

# Änderungsvorlage zum Haushaltsentwurf 2015/2016

Stadtverordnetenversammlung am 17.03.2015

---

Seit Einbringung des Haushaltsentwurfs 2015/2016 am 10.02.2015 haben sich Änderungen ergeben (s. **Veränderungsliste ab Seite 2**), die Auswirkungen auf folgende Bestandteile/Anlagen des Haushaltsplans 2015/2016 haben:

	<b>Seite</b>
Beschlussvorlage	<b>6</b>
Stellenplan	<b>8</b>
Gesamtergebnishaushalt	<b>19</b>
Gesamtfinanzhaushalt	<b>20</b>
Haushaltssatzung	<b>22</b>
Vorbericht	<b>24</b>
Haushaltssicherungskonzept	<b>35</b>
Ergebnis- und Finanzplanung	<b>45</b>
Investitionsprogramm	<b>50</b>
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	<b>72</b>
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen/Rückstellungen	<b>73</b>

**- Die aktualisierten Fassungen sind beigefügt -**

## Änderungsliste Gesamtergebnishaushalt zum Stand der Einbringung (Vorlage vom 06.02.2015)

Pos.	Konten	Gesamtergebnishaushalt	Haushaltsjahr 2016			Haushaltsjahr 2015			Bemerkung
			Neuer Ansatz	Veränderung	Alter Ansatz	Neuer Ansatz	Veränderung	Alter Ansatz	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.266.430	0	4.266.430	4.216.765	0	4.216.765	
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.205.600	0	13.205.600	13.137.600	0	13.137.600	
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	707.070	0	707.070	609.070	0	609.070	
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	46.911.000	0	46.911.000	43.712.000	0	43.712.000	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.680.000	0	1.680.000	1.700.000	0	1.700.000	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	3.288.620	-40.000	3.328.620	4.952.480	-44.000	4.996.480	
		61.611.01 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		-40.000			-44.000		Neuberechnung der Schlüsselzuweisung gem. Schreiben HMdF vom 10.02.2015 (2015 neu: 3.383.000 EUR; 2016 neu: 1.630.000 EUR)
8	546	Erträge a. d. Auflösung v. SoPo a. Invest. -zuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	2.694.008	0	2.694.008	2.710.165	0	2.710.165	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.831.550	0	2.831.550	2.831.500	0	2.831.500	
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)</b>	<b>75.584.278</b>	<b>-40.000</b>	<b>75.624.278</b>	<b>73.869.580</b>	<b>-44.000</b>	<b>73.913.580</b>	
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.848.300	0	19.848.300	18.949.100	0	18.949.100	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.145.100	0	2.145.100	2.041.300	0	2.041.300	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.829.240	49.000	16.780.240	16.940.685	105.200	16.835.485	
		12.126.01 - Brandschutz					24.000		Notwendige Umrüstung der Schiebetoranlagen im Feuerwehrtützpunkt aufgrund von Sicherheitsmängeln nach DIN EN 1245
		12.126.01 - Brandschutz					20.200		Reparatur Kranmulde wg. defektem Hydrauliksystem (13.100 EUR) sowie Reparatur Löschfahrzeug wg. defekter Rahmenteile am Aufbau (7.100 EUR)
		12.126.01 - Brandschutz					12.000		Austausch Antennenmast Feuerwehrtützpunkt zur Absicherung gegen Direkteinschlag; Mängelbeseitigung infolge Blitzschutzüberprüfung
		27.272.01 - Bereitstellung von Medien		25.000			25.000		Erhöhung Stromkosten Stadtbibliothek (erstmalig durch die Endabrechnung 2014 kalkulierbar)
		55.522.01 - Förderung des sozialen Wohnungsbaus		24.000			24.000		Mietkosten für Künstlerunterbringung; Im Gegenzug Rodheimer Str. als Flüchtlingsunterkunft
14	66	Abschreibungen	6.496.732	0	6.496.732	6.837.236	0	6.837.236	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.142.585	2.500	6.140.085	6.050.375	2.500	6.047.875	
		35.351.01 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		2.500			2.500		Kostenerstattung an ehrenamtliche Flüchtlingshelfer für Fahrkarten, Parkgebühren etc. gegen Nachweis (Beschluss HFA vom 12.03.2015)
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	26.263.360	-28.140	26.291.500	25.682.325	108.815	25.573.510	
		61.611.01 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen					128.815		Neufestsetzung der Kompensationsumlage nach § 40 FAG gem. Schreiben HMdF vom 19.02.2015 auf nunmehr 685.325 EUR
		61.611.01 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		-3.140					Neuberechnung der Zinsdienstumlage
		61.611.01 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		-20.000			-20.000		Neuberechnung der Kreisumlage gem. Schreiben HMdF vom 10.02.2015
		61.611.01 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		-5.000					Neuberechnung der Schulumlage gem. Schreiben HMdF vom 10.02.2015
17	72	Transferaufwendungen	12.000	0	12.000	12.000	0	12.000	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.050	0	111.050	111.750	0	111.750	
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)</b>	<b>77.848.367</b>	<b>23.360</b>	<b>77.825.007</b>	<b>76.624.771</b>	<b>216.515</b>	<b>76.408.256</b>	
20		<b>Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)</b>	<b>-2.264.089</b>	<b>-63.360</b>	<b>-2.200.729</b>	<b>-2.755.191</b>	<b>-260.515</b>	<b>-2.494.676</b>	

## Änderungsliste Gesamtergebnishaushalt zum Stand der Einbringung (Vorlage vom 06.02.2015)

Pos.	Konten	<b>Gesamtergebnishaushalt</b>	Neuer Ansatz	Veränderung	Alter Ansatz	Neuer Ansatz	Veränderung	Alter Ansatz	Bemerkung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
21	56, 57	Finanzerträge	911.670	0	911.670	953.040	0	953.040	
22	77	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	1.438.283	0	1.438.283	2.033.124	0	2.033.124	
23		<b>Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)</b>	<b>-526.613</b>	<b>0</b>	<b>-526.613</b>	<b>-1.080.084</b>	<b>0</b>	<b>-1.080.084</b>	
24		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Position 10 und Position 21)</b>	<b>76.495.948</b>	<b>-40.000</b>	<b>76.535.948</b>	<b>74.822.620</b>	<b>-44.000</b>	<b>74.866.620</b>	
25		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Position 19 und Position 22)</b>	<b>79.286.650</b>	<b>23.360</b>	<b>79.263.290</b>	<b>78.657.895</b>	<b>216.515</b>	<b>78.441.380</b>	
26		<b>Ordentliches Ergebnis (Position 24 ./ Position 25)</b>	<b>-2.790.702</b>	<b>-63.360</b>	<b>-2.727.342</b>	<b>-3.835.275</b>	<b>-260.515</b>	<b>-3.574.760</b>	
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
29		<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 27 ./ Position 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
30		<b>Jahresergebnis (Position 26 und Position 29)</b>	<b>-2.790.702</b>	<b>-63.360</b>	<b>-2.727.342</b>	<b>-3.835.275</b>	<b>-260.515</b>	<b>-3.574.760</b>	

## Änderungsliste Gesamtfinanzhaushalt zum Stand der Einbringung (Vorlage vom 06.02.2015)

Pos.	Konten	Gesamtfinanzhaushalt direkt	Haushaltsjahr 2016			Haushaltsjahr 2015			Bemerkung
			Neuer Ansatz	Veränderung	Alter Ansatz	Neuer Ansatz	Veränderung	Alter Ansatz	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.266.430	0	4.266.430	4.216.765	0	4.216.765	
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.205.600	0	13.205.600	13.137.600	0	13.137.600	
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	707.070	0	707.070	609.070	0	609.070	
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	46.911.000	0	46.911.000	43.712.000	0	43.712.000	
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.680.000	0	1.680.000	1.700.000	0	1.700.000	
6	816	Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	3.288.620	-40.000	3.328.620	4.952.480	-44.000	4.996.480	
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	911.670	0	911.670	953.040	0	953.040	
8	813, 828	Sonstige Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.831.550	0	2.831.550	2.831.500	0	2.831.500	
9		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 8)</b>	<b>73.801.940</b>	<b>-40.000</b>	<b>73.841.940</b>	<b>72.112.455</b>	<b>-44.000</b>	<b>72.156.455</b>	
10	830	Personalauszahlungen	19.848.300	0	19.848.300	18.949.100	0	18.949.100	
11	831	Versorgungsauszahlungen	2.145.100	0	2.145.100	2.041.300	0	2.041.300	
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.829.240	49.000	16.780.240	16.940.685	105.200	16.835.485	
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	12.000	0	12.000	12.000	0	12.000	
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	6.142.585	2.500	6.140.085	6.050.375	2.500	6.047.875	
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	26.263.360	-28.140	26.291.500	25.682.325	108.815	25.573.510	
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.422.920	0	1.422.920	2.016.550	0	2.016.550	
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	111.050	0	111.050	111.750	0	111.750	
18		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 10 bis 17)</b>	<b>72.774.555</b>	<b>23.360</b>	<b>72.751.195</b>	<b>71.804.085</b>	<b>216.515</b>	<b>71.587.570</b>	
19		<b>Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Verwaltungstätigkeit (Position 9 und 18)</b>	<b>1.027.385</b>	<b>-63.360</b>	<b>1.090.745</b>	<b>308.370</b>	<b>-260.515</b>	<b>568.885</b>	
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.138.320	160.000	2.978.320	3.201.820	77.000	3.124.820	
		12.126.01 - Brandschutz					50.000		I-Zuschuss Wetteraukreis zur Beschaffung eines Abrollbehälters Soziales/Betreuung
		53.538.01 - Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen		160.000					I-Zuschuss Deutsche Bahn für Leitungsänderungen Stadt Bad Vilbel wg. Bau 3. + 4. S-Bahn-Gleis
		61.611.01 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen					27.000		Neufestsetzung der Investitionspauschale gem. Schreiben HMdF vom 20.02.2014 auf nunmehr 72.000 EUR
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	25.000.000	0	25.000.000	13.665.000	0	13.665.000	
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	70.120	0	70.120	236.060	0	236.060	
23		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 20 bis 22)</b>	<b>28.208.440</b>	<b>160.000</b>	<b>28.048.440</b>	<b>17.102.880</b>	<b>77.000</b>	<b>17.025.880</b>	
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	580.000	0	580.000	1.880.000	0	1.880.000	
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.709.000	560.000	4.149.000	10.586.300	427.000	10.159.300	
		12.126.01 - Brandschutz					52.000		Kostenkonkretisierung gem. aktuellem Angebot für neuen Ölabscheider Feuerwehrtützpunkt; 88.000 EUR bereits im Haushaltsentwurf veranschlagt

## Änderungsliste Gesamtfinanzhaushalt zum Stand der Einbringung (Vorlage vom 06.02.2015)

Pos.	Konten	Gesamtfinanzhaushalt direkt	Neuer Ansatz	Veränderung	Alter Ansatz	Neuer Ansatz	Veränderung	Alter Ansatz	Bemerkung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		36.365.01 - Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen					25.000		Nachrüstung der Alarmierungsanlage Kita Trauminsel gem. brandschutztechnischer Anordnung
		53.538.01 - Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen		160.000					Leitungsänderungen Stadt Bad Vilbel wg. Bau 3. + 4. S-Bahn-Gleis; Kostenneutral wg. I-Zuschuss Deutsche Bahn (siehe Pos. 20)
		53.538.01 - Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen					300.000		Austausch der Kanalisation Bahnhofsvorplatz; Kanalplanung konnte erst nach den Entwürfen des Investors durchgeführt werden
		53.538.01 - Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen		400.000					Kanalsanierung weiterer Baubchnitt "Homburger Str. (u.a. 3 Kreisel)"; Neuveranschlagung infolge weiterer Planungsbesprechungen
		54.541.01 - Bau, Planung und Unterhaltung Gemeindestraßen					50.000		Planungskosten in 2015 für weiteren Bauabschnitt "Homburger Str. (u.a. 3 Kreisel)"; 370.000 EUR sind bereits im HHJ 2016 veranschlagt; zusätzlich weitere 130.000 EUR im Investitionsprogramm 2017 notwendig wg. Veränderung der umzubauenden Flächen
26	840, 843	<b>Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen</b>	<b>1.932.000</b>	<b>0</b>	<b>1.932.000</b>	<b>2.327.355</b>	<b>0</b>	<b>2.327.355</b>	
27	844	<b>Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	
28		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 24 bis 27)</b>	<b>7.223.500</b>	<b>560.000</b>	<b>6.663.500</b>	<b>14.796.155</b>	<b>427.000</b>	<b>14.369.155</b>	
29		<b>Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 und 28)</b>	<b>20.984.940</b>	<b>-400.000</b>	<b>21.384.940</b>	<b>2.306.725</b>	<b>-350.000</b>	<b>2.656.725</b>	
30		<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Position 19 und 29)</b>	<b>22.012.325</b>	<b>-463.360</b>	<b>22.475.685</b>	<b>2.615.095</b>	<b>-610.515</b>	<b>3.225.610</b>	
31	826	<b>Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
32	846	<b>Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen</b>	<b>21.994.660</b>	<b>0</b>	<b>21.994.660</b>	<b>2.325.780</b>	<b>0</b>	<b>2.325.780</b>	
33		<b>Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Position 31 und 32)</b>	<b>-21.994.660</b>	<b>0</b>	<b>-21.994.660</b>	<b>-2.325.780</b>	<b>0</b>	<b>-2.325.780</b>	
34		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Position 30 und Position 33)</b>	<b>17.665</b>	<b>-463.360</b>	<b>481.025</b>	<b>289.315</b>	<b>-610.515</b>	<b>899.830</b>	
35		<b>Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>1.597.730</b>	<b>-610.515</b>	<b>2.208.245</b>	<b>1.308.415</b>	<b>0</b>	<b>1.308.415</b>	
36		<b>Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Position 34)</b>	<b>17.665</b>	<b>-463.360</b>	<b>481.025</b>	<b>289.315</b>	<b>-610.515</b>	<b>899.830</b>	
37		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Position 35 und 36)</b>	<b>1.615.395</b>	<b>-1.073.875</b>	<b>2.689.270</b>	<b>1.597.730</b>	<b>-610.515</b>	<b>2.208.245</b>	

**Aktualisierte Fassung**  
**(vgl. Vorlage vom 06.02.2015)**

Vorlagen-Nummer:

2015/29

Dienststelle: 22 FD Kämmerei und Steuern  
 Sachbearbeiter / in: Herr Albert

Bad Vilbel, 13.03.2015

Vorlage für:	
Magistrat	09.02.2015
Stadtverordnetenversammlung	10.02.2015
Haupt- und Finanzausschuss	19.02.2015
Ortsbeirat Gronau	04.03.2015
Ortsbeirat Dortelweil	04.03.2015
Ortsbeirat Heilsberg	05.03.2015
Ortsbeirat Massenheim	05.03.2015
Haupt- und Finanzausschuss	09.03.2015
Stadtverordnetenversammlung	17.03.2015

**Betreff**

**Feststellung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2019**

**Sachverhalt / Begründung**

Siehe Anlage

**Beschlussvorschlag**

Der Magistrat stellt das Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2019 sowie die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 fest und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

- a) Das Investitionsprogramm 2014 bis 2019 wird wie vorgelegt beschlossen.
- b) Das Haushaltssicherungskonzept wird wie vorgelegt beschlossen.
- c) Die Haushaltssatzung 2015/2016 mit Haushaltsplan 2015/2016 einschl. Stellenplan 2015/2016 wird wie vorgelegt beschlossen.

**Beschlussgrundlage**


Beschluss der / des vom:	Freiwillige Leistung
(sonstige Beschlussgrundlage, z. B. Richtlinie)	Gesetzliche / vertragl. Leistung

**Haushaltsplan**

HB	TB	UB	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	Kostenstelle
				Kostenart	Kostenträger

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine finanziellen Auswirkungen	Antrag auf Ausgabe nach § 114g HGO
Maßnahme wurde bei der Finanzplanung berücksichtigt	Antrag auf Deckung durch Nachtrag
Deckung durch Budget	Folgekosten für zukünftige Jahre

  
 (Sachbearbeiter)

Gesehen und einverstanden:

  
 (Fachbereichsleiter / Dezernent)

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2015/2016 sieht Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen in folgender Höhe vor:

<b>Im Ergebnishaushalt</b>	<b><u>2015</u></b>	<b><u>2016</u></b>
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>		
Gesamtbetrag der Erträge	74.822.620 EUR	76.495.948 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	78.657.895 EUR	79.286.650 EUR
Saldo	-3.835.275 EUR	-2.790.702 EUR
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>		
Gesamtbetrag der Erträge	0 EUR	0 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 EUR	0 EUR
Saldo	0 EUR	0 EUR
<b>Fehlbedarf</b>	<b>-3.835.275 EUR</b>	<b>-2.790.702 EUR</b>

<b>Im Finanzhaushalt</b>	<b><u>2015</u></b>	<b><u>2016</u></b>
Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.370 EUR	1.027.385 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.102.880 EUR	28.208.440 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.796.155 EUR	7.223.500 EUR
Saldo	2.306.725 EUR	20.984.940 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.325.780 EUR	21.994.660 EUR
Saldo	-2.325.780 EUR	-21.994.660 EUR
<b>Zahlungsmittelüberschuss</b> des Haushaltsjahres	<b>289.315 EUR</b>	<b>17.665 EUR</b>

Kredite werden nicht veranschlagt. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für die Haushaltsjahre 2015/2016 auf jeweils 25.000.000 EUR festgesetzt.

Die Steuerhebesätze wurden von der Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2014 durch eine gesonderte Hebesatzsatzung festgesetzt und lauten für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 nachrichtlich wie folgt:

	<b><u>2015</u></b>	<b><u>2016</u></b>
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	450 v.H.	450 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 v.H.	450 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	330 v.H.	357 v.H.

Die vorgesehenen Stellenplanänderungen sind als Anlage beigefügt.

Dirk Hitziger  
 Telefon 06101 602-215  
 Telefax 06101 602-360  
 E-Mail Dirk.Hitziger@bad-vilbel.de

**Doppelhaushalt 2015/2016**

hier: Erläuterungen zum Stellenplan, und zwar:

- neu zu schaffende Planstellen bzw.
- zu streichende Planstellen

**Haushalt 2015****Teilbudget 01.20 Hauptamt**Einrichtung einer Beschäftigtenstelle in Teilzeit (20 WoStd.) nach EG 6**Teilbudget 05.30 Stadtwald**Streichung einer Beschäftigtenplanstelle nach EG 6**Teilbudget 06.10 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**Streichung einer Beschäftigtenstelle nach EG 6 k.w (ATZ-Stelle Volkmer)**Teilbudget 06.20 Straßenverkehrsbehörde**Einrichtung einer Beschäftigtenstelle nach EG 5**Teilbudget 09.40 Kindertagesstätten**Einrichtung von zwei Beschäftigtenstellen nach EG S6**Teilbudget: 10.30 Straßenreinigung**Streichung einer Beschäftigtenstelle nach EG 5**Teilbudget 12.10 Abwasserbeseitigung**Einrichtung einer Beschäftigtenstelle nach EG 4**Teilbudget: 12.20 Abfallbeseitigung**Einrichtung von zwei Beschäftigtenstellen nach EG 4**Haushalt 2016: keine Veränderungen**Änderungsmitteilung für HFA (12.03.2015) und SVV (17.03.2015)**Teilbudget 09.30 Kinder- und Jugendbüro**

Einrichtung von 4 Beschäftigtenstellen (3 Vollzeit, 1 Teilzeit 30 WoStd.) nach EG 1

**Teilbudget 04.10 (Kämmerei und Steuerabteilung) und Teilbudget 04.20 (Stadtkasse)**

Schaffung einer zusätzlichen Stelle nach EG 10 TVöD (Kassenverwalter) bei gleichzeitiger Verschiebung der derzeitigen Stelle nach A 12 BBO k.u. in den Fachdienst Kämmerei und Steuerabteilung

**Teilbudget 04.10. (Kämmerei und Steuerabteilung)**

Streichung einer Stelle nach EG 9 TVöD

**Teilbudget 04.20 (Stadtkasse)**

Umwandlung einer Stelle nach A 10 BBO in EG 10 TVöD (stellvertretender Kassenverwalter, Anlagenbuchhalter und im Rahmen der Grundsatzsachbearbeitung verantwortlich für die Erstellung der Jahresabschlüsse)



**Stellenplan**

**der**

**ständigen Bediensteten der Stadt Bad Vilbel**

**für das**

**Haushaltsjahr 2015**

## Stellenplan Teil A: Beamte

Stadt Bad Vilbel Teilhaushalt Bezeichnung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz												Beamte zusammen 2015	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächl. bes. Stellen	
		Wahl- beamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst									Mittlerer Dienst
		B 5	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	I Anw.				A 7
01	Hauptverwaltung	1	1	1				1	1	2	1	1	1	1	11	11	9
03	Rechnungsprüfungsamt							1							1	1	1
04	Finanzverwaltung					1			1						2	3	3
05	Liegenschaftsverwaltung							1							1	1	1
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung							1		2					3	3	3
07	Rechtsamt								1		1				2	2	2
09	Soziale Sicherung						1	1	1		2				5	6	6
10	Technische Dienste / Bauwesen														0	1	1
Eigenbetrieb Stadtwerke Imm +)					1						1				2	2	2
27															30	28	
Stellenplan 2015		1	1	1	1	1	1	5	4	4	5	1	1	1	27		
Stellenplan 2014		1	1	1	1	1	1	5	6	4	6	1	1	1		30	
Zahl der am 30.06.2014 besetzen Stellen		1	1	1	1	1	1	5	6	3	6	1	0	1			28

Teilhaushalt Bezeichnung	Vermerke / Erläuterungen
01 Hauptverwaltung	1 Planstelle ist mit einem Arbeitnehmer besetzt
04 Finanzverwaltung	1 A 12 BBO k.u.-Vermerk
06 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 Planstellen sind mit Arbeitnehmern besetzt
07 Rechtsamt	1 A 12 BBO k.u.-Vermerk

+ ) Gemäß § 18 StellenobergrenzenVO bei den Stellenverh. nicht zu berücksichtigen.

## Stellenplan

### Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Stadt Bad Vilbel Teilhaushalt Bezeichnung		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																		Arbeitnehmer zusammen 2015	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächl. bes. Stellen
		15	14	13	12	11/12	11	10	9	8/9	8	7	6/8	6	5/6	5	4	2Ü	1			
01	Hauptverwaltung				1				7		13		4	8		1		5		39	38	36
03	Rechnungsprüfungsamt										1									1	1	1
04	Finanzverwaltung						2	2		7			1							12	11	11
05	Liegenschaftsverwaltung						1	1		2			1							5	6	5
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						1			3			6	1	7					18	18	16
07	Rechtsamt									1										1	1	1
08	Kultur		1				1	5		5	1		8				5			26	26	25
09	Soziale Sicherung							6		8			5		2	1	13	4		39	34	31
10	Technische Dienste / Bauwesen	1	1	1		1	1	3	2	6	6				3	11		1		37	37	35
11	Park- und Gartenanlagen						1	1		1	3		3		16	3	1	1		30	30	29
12	Kostenrechnende Einrichtungen			1				2	1	1	3			10		19	21			58	55	54
																				266	257	244
Stellenplan 2015		1	2	2	1	1	1	11	25	1	50	10	4	42	1	48	36	24	6	266		
Stellenplan 2014		1	2	2	1	1	1	8	24	1	51	10	4	42	2	47	34	24	2		257	
Zahl der am 30.06.2014 besetzen Stellen		1	2	2	1	1	1	8	23	1	48	9	4	39	2	45	34	21	2			244

Teilhaushalt Bezeichnung	Vermerke / Erläuterungen
09 Soziale Sicherung	1 EG 9 k.w.-Vermerk
10 Technische Dienste / Bauwesen	1 EG 14 k.w.-Vermerk, 3 EG 7 k.u.-Vermerk, 1 EG 4 k.w.-Vermerk
11 Park- und Gartenanlagen	2 EG 7 k.u.-Vermerk, 1 EG 6 k.u.-Vermerk, 1 EG 4 k.u.-Vermerk
12 Kostenrechnende Einrichtungen	1 EG 5 k.u.-Vermerk, 1 EG 4 k.u.-Vermerk

**Stellenplan**  
**Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes**

Stadt Bad Vilbel	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst												Arbeitnehmer zusammen 2015	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2014	Zahl der am 30.06.2014 tatsächl. bes. Stellen	
	Teilhaushalt	Bezeichnung	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8				S7
09	Soziale Sicherung	1	2	4	0	2	2	4	10	0	0	3	127	155	153	123
Stellenplan 2015		1	2	4	0	2	2	4	10	0	0	3	127	155		
Stellenplan 2014		0	2	5	0	2	2	4	10	0	0	3	125		153	
Zahl der am 30.06.2014 besetzen Stellen		0	1	5	0	2	2	4	10	0	0	0	99			123

Teilhaushalt	Bezeichnung	Vermerke / Erläuterungen
09	Soziale Sicherung	44 EG S6 k.w.-Vermerk

**Stellenplan**  
**Teil D: Zusammenstellung**

<b>Stadt Bad Vilbel</b>		Zahl der Stellen 2015			Zahl der Stellen 2014			Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2014		
Teilhaushalt	Bezeichnung	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Zusammen
		01	Hauptverwaltung	11	39	50	11	38	49	9
03	Rechnungsprüfungsamt	1	1	2	1	1	2	1	1	2
04	Finanzverwaltung	2	12	14	3	11	14	3	11	14
05	Liegenschaftsverwaltung	1	5	6	1	6	7	1	5	6
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3	18	21	3	18	21	3	16	19
07	Rechtsamt	2	1	3	2	1	3	2	1	3
08	Kultur		26	26		26	26		25	25
09	Soziale Sicherung	5	194	199	6	187	193	6	154	160
10	Technische Dienste / Bauwesen	0	37	37	1	37	38	1	35	36
11	Park- und Gartenanlagen		30	30		30	30		29	29
12	Kostenrechnende Einrichtungen		58	58		55	55		54	54
		25	421	446	28	410	438	26	367	393
	<u>Eigenbetrieb Stadtwerke</u>	2		2	2		2	2		2
	<b>Gesamtsumme:</b>	27	421	448	30	410	440	28	367	395
	<b><u>Nachrichtlich:</u></b>									
	Beamte im Vorbereitungsdienst	1	0	1	1	0	1	0	0	0
	Auszubildende in der Gruppe der Arbeitnehmer	0	12	12	0	12	12	0	10	10
	Praktikanten	0	8	8	0	8	8	0	3	3
	<b>Insgesamt:</b>	1	20	21	1	20	21	0	13	13

**Stellenplan**

**der**

**ständigen Bediensteten der Stadt Bad Vilbel**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

## Stellenplan Teil A: Beamte

Stadt Bad Vilbel Teilhaushalt Bezeichnung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz												Beamte zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2014 tatsächl. bes. Stellen	
		Wahl- beamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst									Mittlerer Dienst
		B 5	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	I Anw.				A 7
01	Hauptverwaltung	1	1	1				1	1	2	1	1	1	1	11	11	9
03	Rechnungsprüfungsamt							1							1	1	1
04	Finanzverwaltung					1			1						2	2	3
05	Liegenschaftsverwaltung							1							1	1	1
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung							1		2					3	3	3
07	Rechtsamt								1		1				2	2	2
09	Soziale Sicherung						1	1	1		2				5	5	6
10	Technische Dienste / Bauwesen														0	0	1
Eigenbetrieb Stadtwerke Imm +)					1						1				2	2	2
															27	27	28
Stellenplan 2016		1	1	1	1	1	1	5	4	4	5	1	1	1	27		
Stellenplan 2015		1	1	1	1	1	1	5	4	4	5	1	1	1		27	
Zahl der am 30.06.2014 besetzen Stellen		1	1	1	1	1	1	5	6	3	6	1	0	1			28

Teilhaushalt Bezeichnung	Vermerke / Erläuterungen
01 Hauptverwaltung	1 Planstelle ist mit einem Arbeitnehmer besetzt
04 Finanzverwaltung	1 A 12 BBO k.u.-Vermerk
06 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 Planstellen sind mit Arbeitnehmern besetzt
07 Rechtsamt	1 A 12 BBO k.u.-Vermerk

+ ) Gemäß § 18 StellenobergrenzenVO bei den Stellenverh. nicht zu berücksichtigen.

**Stellenplan**  
**Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes**

Stadt Bad Vilbel Teilhaushalt Bezeichnung		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																		Arbeitnehmer zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2014 tatsächl. bes. Stellen
		15	14	13	12	11/12	11	10	9	8/9	8	7	6/8	6	5/6	5	4	2Ü	1			
01	Hauptverwaltung				1			7		13		4	8		1		5		39	39	36	
03	Rechnungsprüfungsamt									1									1	1	1	
04	Finanzverwaltung						2	3		6			1						12	12	11	
05	Liegenschaftsverwaltung						1	1		2			1						5	5	5	
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						1			3			6	1	7				18	18	16	
07	Rechtsamt									1									1	1	1	
08	Kultur		1				1	5		5	1		8				5		26	26	25	
09	Soziale Sicherung							6		8			5		2	1	13	4	39	39	31	
10	Technische Dienste / Bauwesen	1	1	1		1	1	3	2	6	6				3	11		1	37	37	35	
11	Park- und Gartenanlagen						1	1		1	3		3		16	3	1	1	30	30	29	
12	Kostenrechnende Einrichtungen		1					2	1	1	3		10		19	21			58	58	54	
																			266	266	244	
Stellenplan 2016		1	3	1	1	1	1	11	26	1	49	10	4	42	1	48	36	24	6	266		
Stellenplan 2015		1	2	2	1	1	1	11	25	1	50	10	4	42	1	48	36	24	6		266	
Zahl der am 30.06.2014 besetzen Stellen		1	2	2	1	1	1	8	23	1	48	9	4	39	2	45	34	21	2			244

Teilhaushalt Bezeichnung	Vermerke / Erläuterungen
09 Soziale Sicherung	1 EG 9 k.w.-Vermerk
10 Technische Dienste / Bauwesen	1 EG 14 k.w.-Vermerk, 3 EG 7 k.u.-Vermerk, 1 EG 4 k.w.-Vermerk
11 Park- und Gartenanlagen	2 EG 7 k.u.-Vermerk, 1 EG 6 k.u.-Vermerk, 1 EG 4 k.u.-Vermerk
12 Kostenrechnende Einrichtungen	1 EG 5 k.u.-Vermerk, 1 EG 4 k.u.-Vermerk



## Stellenplan

### Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Stadt Bad Vilbel	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst												Arbeitnehmer zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2014 tatsächl. bes. Stellen	
	Teilhaushalt	Bezeichnung	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8				S7
09	Soziale Sicherung	1	2	4	0	2	2	4	10	0	0	3	127	155	155	123
Stellenplan 2016		1	2	4	0	2	2	4	10	0	0	3	127	155		
Stellenplan 2015		1	2	4	0	2	2	4	10	0	0	3	127		155	
Zahl der am 30.06.2014 besetzen Stellen		0	1	5	0	2	2	4	10	0	0	0	99			123

Teilhaushalt	Bezeichnung	Vermerke / Erläuterungen
09	Soziale Sicherung	44 EG S6 k.w.-Vermerk

## Stellenplan Teil D: Zusammenstellung

<b>Stadt Bad Vilbel</b>		Zahl der Stellen 2016			Zahl der Stellen 2015			Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2014		
Teilhaushalt	Bezeichnung	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Zusammen
01	Hauptverwaltung	11	39	50	11	39	50	9	36	45
03	Rechnungsprüfungsamt	1	1	2	1	1	2	1	1	2
04	Finanzverwaltung	2	12	14	2	12	14	3	11	14
05	Liegenschaftsverwaltung	1	5	6	1	5	6	1	5	6
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3	18	21	3	18	21	3	16	19
07	Rechtsamt	2	1	3	2	1	3	2	1	3
08	Kultur		26	26		26	26		25	25
09	Soziale Sicherung	5	194	199	5	194	199	6	154	160
10	Technische Dienste / Bauwesen	0	37	37	0	37	37	1	35	36
11	Park- und Gartenanlagen		30	30		30	30		29	29
12	Kostenrechnende Einrichtungen		58	58		58	58		54	54
		25	421	446	25	421	446	26	367	393
	<u>Eigenbetrieb Stadtwerke</u>	2		2	2		2	2		2
	<b>Gesamtsumme:</b>	27	421	448	27	421	448	28	367	395
	<b><u>Nachrichtlich:</u></b>									
	Beamte im Vorbereitungsdienst	1	0	1	1	0	1	0	0	0
	Auszubildende in der Gruppe der Arbeitnehmer	0	12	12	0	12	12	0	10	10
	Praktikanten	0	8	8	0	8	8	0	3	3
	<b>Insgesamt:</b>	1	20	21	1	20	21	0	13	13

## Doppischer Produktplan 2015

Position	Konten	<u>Gesamtergebnishaushalt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.266.430	4.216.765	4.135.770	4.060.866
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.205.600	13.137.600	12.832.100	12.062.647
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	707.070	609.070	563.940	586.488
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	46.911.000	43.712.000	42.930.000	41.017.984
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.680.000	1.700.000	1.600.000	1.645.944
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	3.288.620	4.952.480	1.985.170	2.574.949
8	546	Erträge a. d. Auflösung v. SoPo a. Invest. -zuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	2.694.008	2.710.165	2.354.230	2.600.737
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.831.550	2.831.500	2.607.350	5.034.384
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)</b>	<b>75.584.278</b>	<b>73.869.580</b>	<b>69.008.560</b>	<b>69.583.998</b>
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.848.300	18.949.100	18.617.420	16.635.979
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.145.100	2.041.300	1.973.200	1.892.729
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.829.240	16.940.685	17.332.495	16.211.988
14	66	Abschreibungen	6.496.732	6.837.236	6.477.965	7.368.168
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.142.585	6.050.375	5.116.540	4.463.423
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	26.266.500	25.682.325	26.628.830	26.089.885
17	72	Transferaufwendungen	12.000	12.000	12.000	2.166
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.050	111.750	104.150	96.461
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)</b>	<b>77.851.507</b>	<b>76.624.771</b>	<b>76.262.600</b>	<b>72.760.800</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)</b>	<b>-2.267.229</b>	<b>-2.755.191</b>	<b>-7.254.040</b>	<b>-3.176.801</b>
21	56, 57	Finanzerträge	911.670	953.040	925.150	868.377
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.435.143	2.033.124	2.227.361	2.544.763
23		<b>Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)</b>	<b>-523.473</b>	<b>-1.080.084</b>	<b>-1.302.211</b>	<b>-1.676.387</b>
24		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Position 10 und Position 21)</b>	<b>76.495.948</b>	<b>74.822.620</b>	<b>69.933.710</b>	<b>70.452.375</b>
25		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Position 19 und Position 22)</b>	<b>79.286.650</b>	<b>78.657.895</b>	<b>78.489.961</b>	<b>75.305.563</b>
26		<b>Ordentliches Ergebnis (Position 24 ./ Position 25)</b>	<b>-2.790.702</b>	<b>-3.835.275</b>	<b>-8.556.251</b>	<b>-4.853.188</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	4.013.114
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.297.138
29		<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 27 ./ Position 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.715.976</b>
30		<b>Jahresergebnis (Position 26 und Position 29)</b>	<b>-2.790.702</b>	<b>-3.835.275</b>	<b>-8.556.251</b>	<b>-2.137.212</b>

## Doppischer Produktplan 2015

Position	Konten	<u>Gesamtfinanzhaushalt direkt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.266.430	4.216.765	4.135.770	4.129.241
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.205.600	13.137.600	12.832.100	12.101.813
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	707.070	609.070	563.940	602.632
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	46.911.000	43.712.000	42.930.000	40.631.149
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.680.000	1.700.000	1.600.000	1.645.944
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.288.620	4.952.480	1.985.170	2.580.393
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	911.670	953.040	925.150	956.264
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.831.550	2.831.500	2.607.350	3.702.565
9		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>73.801.940</b>	<b>72.112.455</b>	<b>67.579.480</b>	<b>66.350.000</b>
10	830	Personalauszahlungen	19.848.300	18.949.100	18.617.420	15.256.945
11	831	Versorgungsauszahlungen	2.145.100	2.041.300	1.973.200	1.798.411
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.829.240	16.940.685	17.332.495	16.476.528
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	12.000	12.000	12.000	2.166
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	6.142.585	6.050.375	5.116.540	4.819.700
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	26.266.500	25.682.325	26.628.830	26.593.138
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.419.780	2.016.550	2.211.000	2.615.745
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	111.050	111.750	104.150	130.207
18		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>72.774.555</b>	<b>71.804.085</b>	<b>71.995.635</b>	<b>67.692.840</b>
19		<b>Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 und 18)</b>	<b>1.027.385</b>	<b>308.370</b>	<b>-4.416.155</b>	<b>-1.342.840</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.138.320	3.201.820	2.091.210	3.422.778
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	25.000.000	13.665.000	45.815.000	7.403.075
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	70.120	236.060	238.000	227.930
23		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>28.208.440</b>	<b>17.102.880</b>	<b>48.144.210</b>	<b>11.053.783</b>

## Doppischer Produktplan 2015

Position	Konten	<u>Gesamtfinanzhaushalt direkt</u>	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	580.000	1.880.000	19.833.000	1.213.563
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.709.000	10.586.300	8.916.000	10.690.181
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.932.000	2.327.355	1.230.460	2.177.019
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.500	2.500	5.000	2.255
28		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>7.223.500</b>	<b>14.796.155</b>	<b>29.984.460</b>	<b>14.083.018</b>
29		<b>Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 und 28)</b>	<b>20.984.940</b>	<b>2.306.725</b>	<b>18.159.750</b>	<b>-3.029.235</b>
30		<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>22.012.325</b>	<b>2.615.095</b>	<b>13.743.595</b>	<b>-4.372.075</b>
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	10.000.000
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	21.994.660	2.325.780	12.435.180	2.827.014
33		<b>Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 und 32)</b>	<b>-21.994.660</b>	<b>-2.325.780</b>	<b>-12.435.180</b>	<b>7.172.986</b>
34		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des HHJ (Nr. 30 und 33)</b>	<b>17.665</b>	<b>289.315</b>	<b>1.308.415</b>	<b>2.800.911</b>
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.597.730	1.308.415	0	0
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	17.665	289.315	1.308.415	2.800.911
37		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ (Nr. 35 und 36)</b>	<b>1.615.395</b>	<b>1.597.730</b>	<b>1.308.415</b>	<b>2.800.911</b>

# Haushaltssatzung

## der Stadt Bad Vilbel für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. S. 178), hat die Stadtverordnetenversammlung am ..... folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 wird

<b>im Ergebnishaushalt</b>	<b><u>2015</u></b>	<b><u>2016</u></b>
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	74.822.620 EUR	76.495.948 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	78.657.895 EUR	79.286.650 EUR
mit einem Saldo von	-3.835.275 EUR	-2.790.702 EUR
 <u>im außerordentlichen Ergebnis</u>		
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR	0 EUR
 mit einem <b>Fehlbedarf</b> von	-3.835.275 EUR	-2.790.702 EUR
 <b>im Finanzhaushalt</b>	 <b><u>2015</u></b>	 <b><u>2016</u></b>
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	308.370 EUR	1.027.385 EUR
 und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	17.102.880 EUR	28.208.440 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	14.796.155 EUR	7.223.500 EUR
mit einem Saldo von	2.306.725 EUR	20.984.940 EUR
 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.325.780 EUR	21.994.660 EUR
mit einem Saldo von	-2.325.780 EUR	-21.994.660 EUR
 mit einem <b>Zahlungsmittelüberschuss</b> des Haushaltsjahres von	289.315 EUR	17.665 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 25.000.000 EUR festgesetzt.

**§ 5**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 09.12.2014 eine Hebesatzsatzung beschlossen. Die Angabe der nachstehenden Steuersätze der Gemeindesteuern für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 erfolgt daher lediglich nachrichtlich:

	<u>2015</u>	<u>2016</u>
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	450 v.H.	450 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 v.H.	450 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	330 v.H.	357 v.H.

**§ 6**

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Bad Vilbel, den ...

DER MAGISTRAT DER STADT BAD VILBEL

(Dr. Stöhr)  
Bürgermeister

# Vorbericht

## der Stadt Bad Vilbel für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

### 1. Rechtliche Grundlagen

Nach § 1 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist dem Haushaltsplan u.a. ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den Haushaltsjahren unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Im Vorbericht soll außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Stadt und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben (vgl. § 6 GemHVO-Doppik).

### 2. Überblick über die Finanzwirtschaft der letzten beiden Haushaltsjahre (doppische Haushaltsführung)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Vilbel hat im Haushaltsjahr 2013 und im Haushaltsjahr 2014 jeweils eine doppische Haushaltssatzung und für das Haushaltsjahr 2013 einen doppischen Nachtragshaushaltsplan erlassen. Es wurden folgende Festsetzungen getroffen:

	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014
<b><u>Gesamtergebnishaushalt</u></b>		
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	67.688.937 EUR	69.933.710 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	77.580.011 EUR	78.489.961 EUR
<b>Ordentliches Ergebnis (Saldo)</b>	<b>-9.861.074 EUR</b>	<b>-8.556.251 EUR</b>
Außerordentliche Erträge	0 EUR	0 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	0 EUR	0 EUR
<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo)</b>	<b>0 EUR</b>	<b>0 EUR</b>
<b>Jahresergebnis - Fehlbedarf (-)/Überschuss (+)</b>	<b>-9.891.074 EUR</b>	<b>-8.556.251 EUR</b>



	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014
<b><u>Gesamtfinanzhaushalt</u></b>		
<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-5.549.330 EUR	-4.416.155 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.157.800 EUR	48.144.210 EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.445.000 EUR	29.984.460 EUR
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Saldo)</b>	<b>-7.287.200 EUR</b>	<b>18.159.750 EUR</b>
+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.287.200 EUR	0 EUR
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.762.930 EUR	12.435.180 EUR
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo)</b>	<b>4.524.270 EUR</b>	<b>-12.435.180 EUR</b>
<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Saldo)</b>	<b>-8.312.260 EUR</b>	<b>1.308.415 EUR</b>

Die Eröffnungsbilanz liegt aufgestellt und geprüft vor, die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 sind aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt worden.

Die Jahresrechnungen 2011 bis 2013 konnten bisher noch nicht abschließend erstellt werden.

Gleiches gilt auch für das Haushaltsjahr 2014, das zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung für die Jahre 2015 und 2016 noch nicht abgeschlossen ist. Trotzdem können nachfolgende Aussagen getroffen werden:

1. Die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt bewegen sich im Rahmen der Planansätze oder besser.
2. Die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt bewegen sich im Rahmen der Planansätze oder besser.

### **3. Ausblick auf die Haushaltsjahre 2015 und 2016**

Im Haushaltsjahr 2015 stellt sich die Haushaltsplanung wie folgt dar:

<b><u>Gesamtergebnishaushalt</u></b>	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	74.822.620 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	78.657.895 EUR
<b>Ordentliches Ergebnis (Saldo)</b>	<b>-3.835.275 EUR</b>
Außerordentliche Erträge	0 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	0 EUR
<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo)</b>	<b>0 EUR</b>
<b>Jahresergebnis - Fehlbedarf (-)/Überschuss (+)</b>	<b>-3.835.275 EUR</b>

<b><u>Gesamtfinanzhaushalt</u></b>	
<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>308.370 EUR</b>
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.102.880 EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.796.155 EUR
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Saldo)</b>	<b>2.306.725 EUR</b>
+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.325.780 EUR
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo)</b>	<b>-2.325.780 EUR</b>
<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Saldo)</b>	<b>289.315 EUR</b>

Im Haushaltsjahr 2016 stellt sich die Haushaltsplanung wie folgt dar:

<b><u>Gesamtergebnishaushalt</u></b>	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	76.495.948 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	79.286.650 EUR
<b>Ordentliches Ergebnis (Saldo)</b>	<b>-2.790.702 EUR</b>
Außerordentliche Erträge	0 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	0 EUR
<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo)</b>	<b>0 EUR</b>
<b>Jahresergebnis - Fehlbedarf (-)/Überschuss (+)</b>	<b>-2.790.702 EUR</b>
<b><u>Gesamtfinanzhaushalt</u></b>	
<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.027.385 EUR</b>
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.208.440 EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.223.500 EUR
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Saldo)</b>	<b>20.984.940 EUR</b>
+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	21.994.660 EUR
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo)</b>	<b>-21.994.660 EUR</b>
<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Saldo)</b>	<b>17.665 EUR</b>

## **4. Beurteilung des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt**

### **4.1 Einnahmesituationen**

Nachdem im Jahr 2005 die letzte Erhöhung der Kindergartengebühren erfolgte, die Zuschüsse des Wetteraukreises zur Betreuung der Unterdreijährigen drastisch zurückgefahren bzw. gestrichen wurden und die Stadt Bad Vilbel erheblich in den Ausbau der Betreuungsplätze investiert hat, machten die steigenden Personal- und Sachkosten eine Erhöhung der Betreuungsgebühren im Jahr 2013 notwendig.

Für das Haushaltsjahr 2015 rechnen wir mit Einnahmen aus Einkommen- und Umsatzsteueranteilen sowie Anteilen am Familienleistungsausgleich i. H. v. 26,8 Mio. EUR und für das Haushaltsjahr 2016 mit Einnahmen i. H. v. 28,1 Mio. EUR (weitere Ausführungen unter Punkt 5.1 und 5.2.).

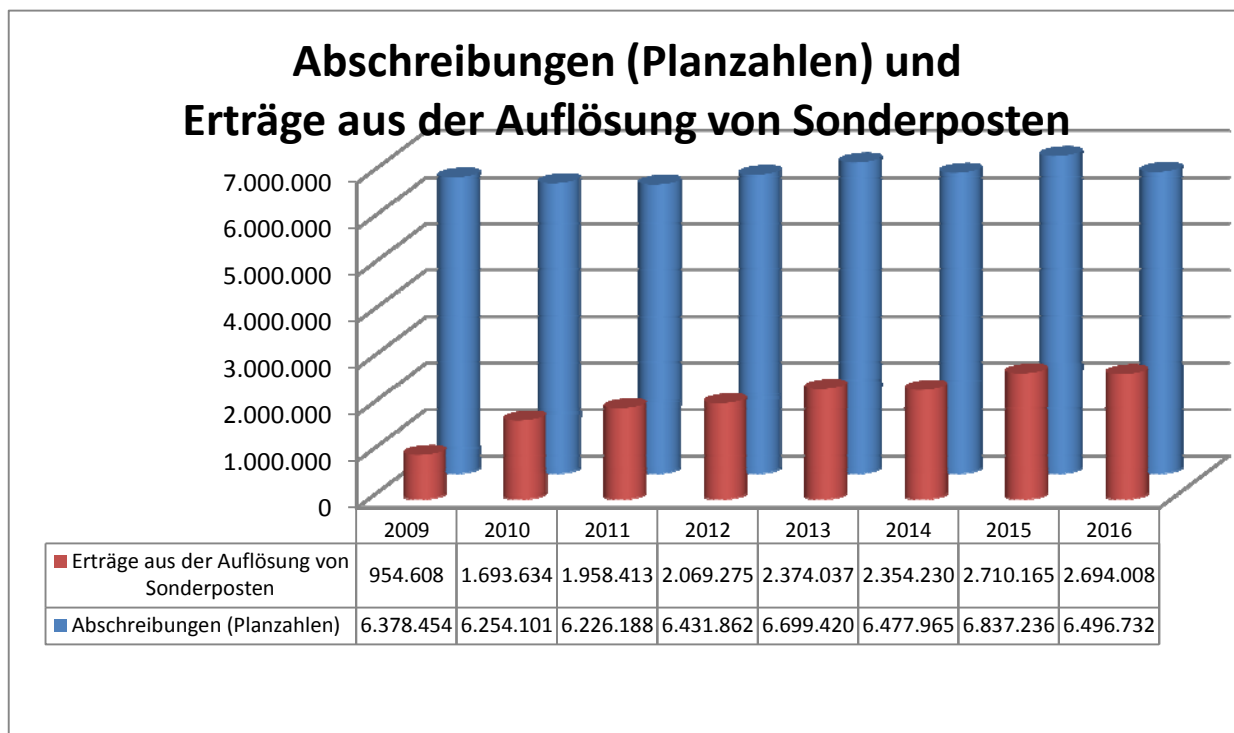
Durch einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wird zum 01.01.2015 der Hebesatz für die Grundsteuer A auf 450 Punkte und der Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 330 Punkte erhöht, im Haushaltsjahr 2016 erfolgt eine weitere Anpassung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 357 Punkte. Hintergrund ist die vom Hessischen Finanzministerium angekündigte Erhöhung der Nivellierungshebesätze bei der Gewerbesteuer auf 357 Punkte, die letztlich zu dieser Erhöhung zwingt. Außerdem soll eine Anpassung der Friedhofsgebühren, wie von der Kommunalaufsicht gefordert, an die Höchstsätze in den Städten und Gemeinden des Wetteraukreises erfolgen, sowie eine stufenweise Erhöhung der Friedhofsgebühren über die nächsten drei Jahre stattfinden.

### **4.2 Ausgabesituationen**

Auf der Ausgabenseite machen sich die steigenden Personalkosten und die erheblichen Umlagezahlungen bemerkbar. Die Steigerungen bei den Personalkosten resultieren hauptsächlich aus dem Mehrbedarf bei den Erzieher/innen-Stellen für die Kinderbetreuung, die wir zur Erfüllung der vorgegebenen Versorgungsquote im Rahmen des sog. "Rechtsanspruchs auf Betreuung" erfüllen müssen. Hierunter fällt auch das zusätzliche Personal für die neuen Einrichtungen in Dortelweil und Massenheim. Bezüglich der Umlagezahlungen wird auf die Ausführungen unter den Punkten 5.3 bis 5.5 verwiesen.

### **4.3 Abschreibungen auf das Anlagevermögen**

Bei der kameralen Haushaltsführung (bis zum Jahr 2008) mussten nur bei den sog. "Kostenrechnenden Einrichtungen (Gebührenhaushalte)" Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Haushalt ausgewiesen werden. Bei der doppischen Haushaltsführung ist das gesamte Anlagevermögen der Stadt Bad Vilbel einzubeziehen. Im Ergebnishaushalt beläuft sich der Abschreibungsbetrag auf rd. 6,84 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2015 und auf rd. 6,5 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2016, somit liegen die Abschreibungen über den ausgewiesenen Fehlbeträgen.



## **5. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen**

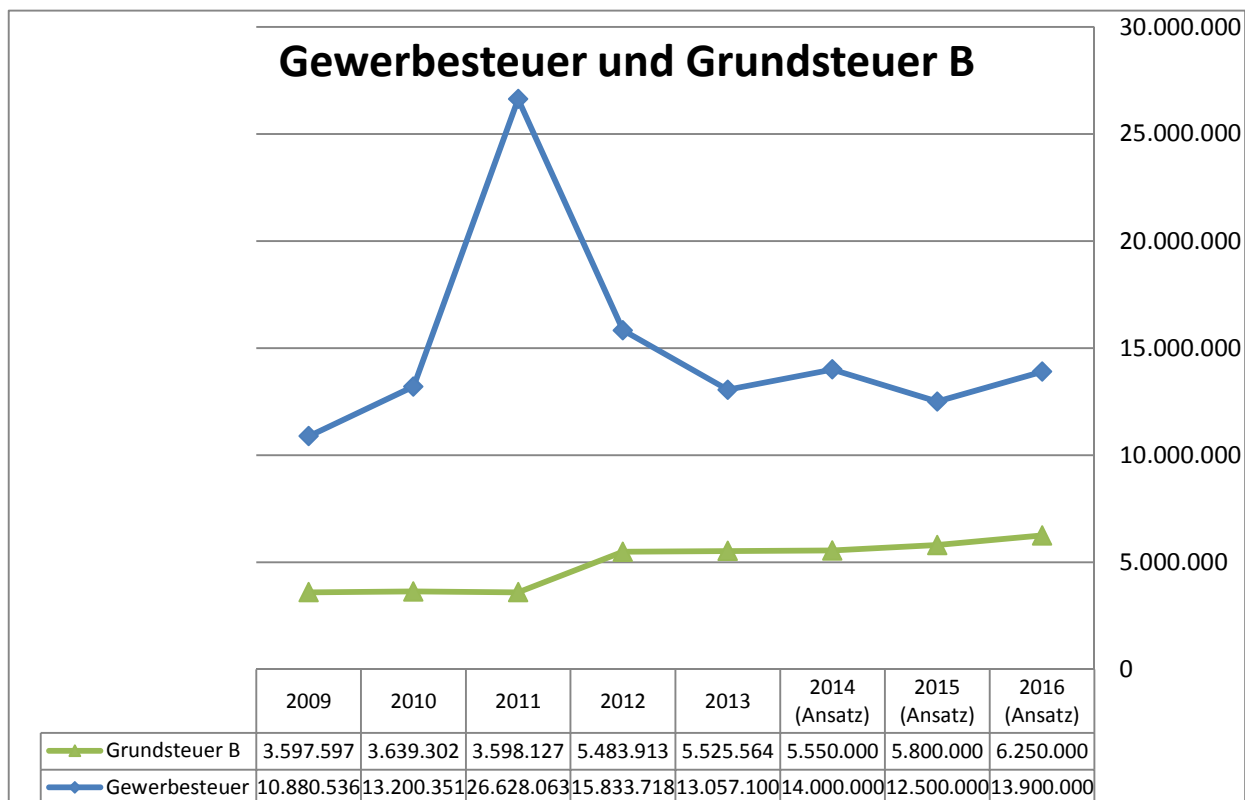
### **5. 1 Steuereinnahmen**

Orientiert an den Sollstellungen der Gewerbesteuervorauszahlungen Ende Januar 2015 beträgt für 2015 der Ansatz rd. 12,5 Mio. EUR und für 2016 rd. 13,9 Mio. EUR.

Bei der Grundsteuer B kann im Haushaltsjahr 2015 mit Einnahmen von 5,8 Mio. EUR und im Haushaltsjahr 2016 mit 6,25 Mio. EUR gerechnet werden.

Der Ansatz im Haushalt 2015 für die Hundesteuer kann auf 95 TEUR, der Ansatz für die Spielapparatesteuer kann auf 115 TEUR und der Ansatz für die Grundsteuer A kann auf 57 TEUR festgelegt werden.

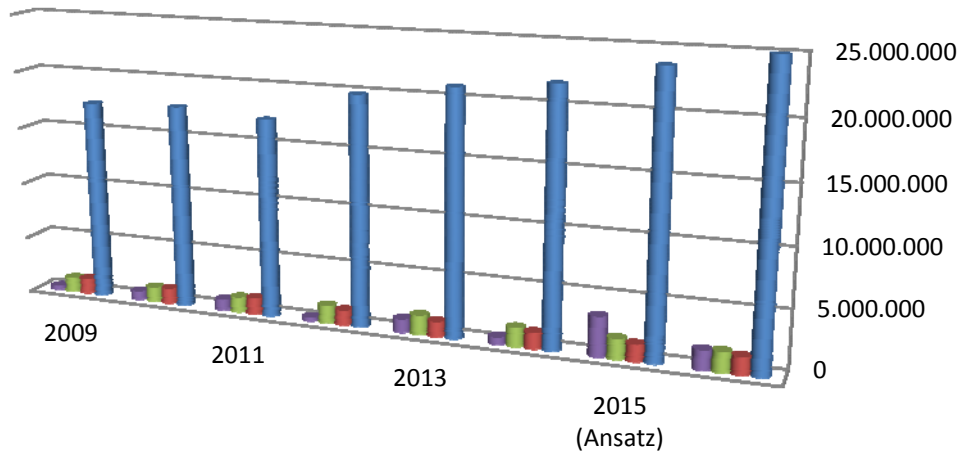
Der Ansatz im Haushalt 2016 für die Hundesteuer kann auf 96 TEUR, der Ansatz für die Spielapparatesteuer kann auf 115 TEUR und der Ansatz für die Grundsteuer A kann auf 55 TEUR festgelegt werden.



## 5.2 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Gemäß den Orientierungsdaten des Landes Hessen (siehe Finanzplanungserlass für die Kommunale Finanzplanung bis 2019 vom 29.10.2014) sieht die Aufkommensprognose für Hessen bei der Einkommensteuer eine Steigerung von 6 % für das Jahr 2015 und von 5,5 % für das Jahr 2016 gegenüber dem geschätzten Vergleichswert für das Jahr 2014 vor. Nach dem Verteilungsschlüssel für die Stadt Bad Vilbel (0,0075502) kann der Planansatz im Haushalt 2015 somit auf 23,7 Mio. EUR und im Haushaltsjahr 2016 auf 25 Mio. EUR festgelegt werden.

## Einkommens- u. Umsatzsteueranteil, Familienlastenausgleich, Schlüsselzuweisungen



	2009	2010	2011	2012	2013	2014 (Ansatz)	2015 (Ansatz)	2016 (Ansatz)
■ Schlüsselzuweisungen	282.348	715.732	888.541	286.398	1.126.016	578.950	3.383.000	1.630.000
■ Familienlastenausgleich	1.201.249	1.237.651	1.274.053	1.510.040	1.645.944	1.600.000	1.700.000	1.680.000
■ Umsatzsteueranteil	1.276.041	1.296.555	1.380.858	1.262.469	1.270.467	1.350.000	1.415.000	1.465.000
■ Einkommenssteueranteil	17.370.522	17.632.251	17.154.275	19.828.957	20.992.961	21.800.000	23.690.000	24.990.000

### 5.3 Schlüsselzuweisung / Kompensationsumlage / Zinsdienstumlage

Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs erhalten die Städte und Gemeinden zur Stärkung ihrer Finanzkraft vom Land Schlüsselzuweisungen. Diese wird für das Jahr 2015 auf Basis der Einwohnerzahl zum 31.12.2013 und für das Haushaltsjahr 2016 auf der Basis der Einwohnerzahlen zum 31.12.2014 sowie jeweils aufgrund der Steuereinnahmen aus dem 2. Halbjahr des Vorjahres und dem 1. Halbjahr des Vorjahres ermittelt. Im Haushalt 2015 sind rd. 3,38 Mio. EUR und im Haushalts 2016 sind rd. 1,63 Mio. EUR veranschlagt.

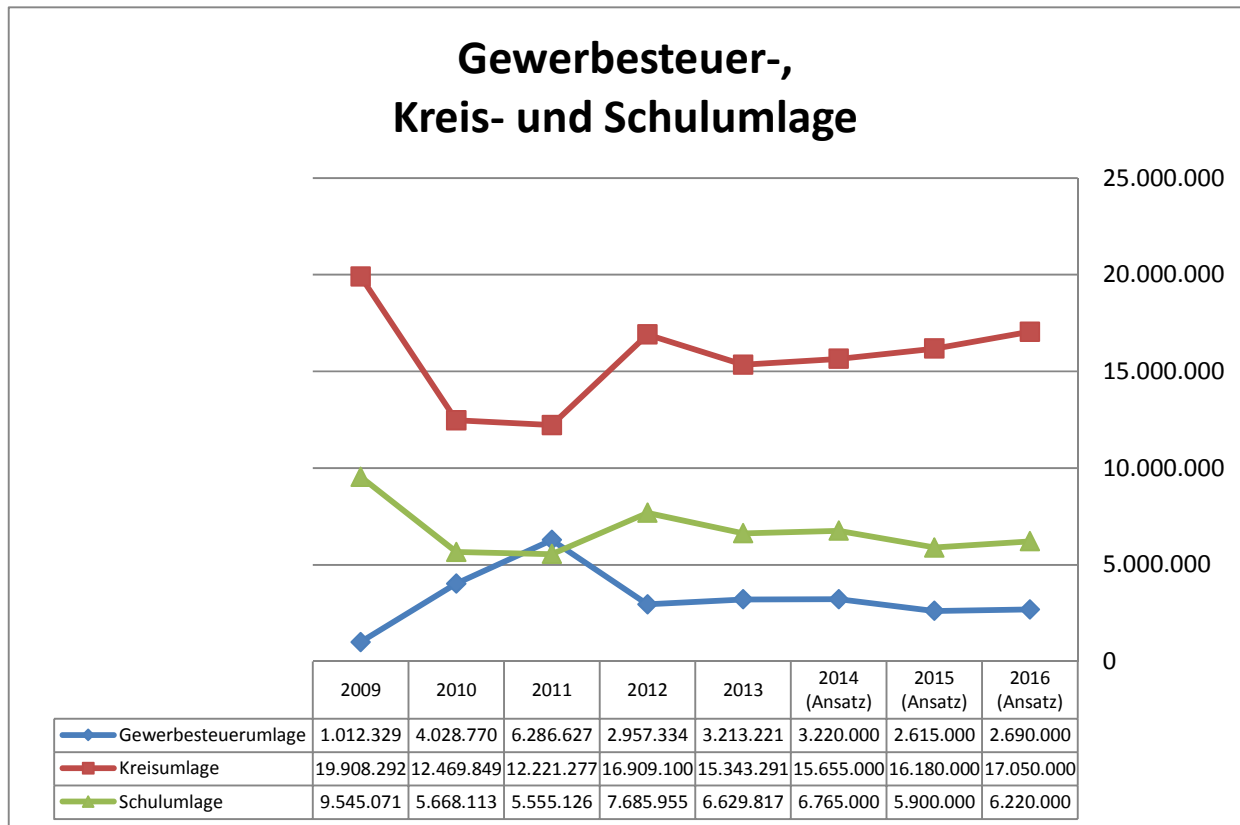
Die sog. "Kompensationsumlage", die zum Ausgleich der Einnahmeverluste von Landkreisen und kreisfreien Städten bei der Grunderwerbsteuer erhoben wird, schlägt im Haushaltsjahr 2015 mit rd. 685 TEUR zu Buche. Ab 2016 kann diese gemäß Urteil des Hess. Staatsgerichtshofes zur Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs in dieser Weise nicht mehr erhoben werden.

Die sog. Zinsdienstumlage aus dem Sonderinvestitionsprogramm schlägt im Haushaltsjahr 2015 mit 80 TEUR und im Haushaltsjahr 2016 mit rd. 77 TEUR zu Buche.

### 5.4 Gewerbesteuerumlage

Seit der Gemeindefinanzreform von 1969 führen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens in Form einer Umlage an Bund und Länder ab. Die Gewerbesteuerumlage errechnet sich, indem das tatsächliche Gewerbesteueraufkommen der

Gemeinde durch den örtlichen Hebesatz (330 % für das Haushaltsjahr 2015 und 357 % für das Haushaltsjahr 2016) dividiert und anschließend mit dem Umlagesatz (2015 und 2016 jeweils 69 Punkte) multipliziert wird. Hieraus ergibt sich für 2015 eine Gewerbesteuerumlage von 2,62 Mio. EUR und für 2016 eine Gewerbesteuerumlage von 2,69 Mio. EUR.



### 5.5 Kreis- und Schulumlage

Bei der Berechnung der Kreisumlagegrundlagen werden wie bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen die Steuereinnahmen aus dem 2. Halbjahr des Vorvorjahres und dem 1. Halbjahr des Vorjahres zu Grunde gelegt. Durch die oft stark schwankenden Gewerbesteuer-einnahmen kann es dazu kommen, dass sehr hohe Kreis- und Schulumlagezahlungen in Folgejahren zu leisten sind. Aus diesem Grund sieht die Gemeindehaushaltsverordnung (Doppik) vor, sog. "Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen" zu bilden. Im Haushaltsjahr 2015 sind rd. 22,1 Mio. EUR an Kreis- und Schulumlage an den Wetteraukreis abzuführen und im Haushaltsjahr 2016 sind es rd. 23,3 Mio. EUR.

## 6. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2014 bis 2019 (einschließlich Investitionsprogramm) ist dem Haushaltsplan für die Jahre 2015 und 2016 als gesonderte Anlage beigefügt.

## 7. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Haushalt 2015 sind Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von rd. 17,1 Mio. EUR vorgesehen. Die Investitionen ab einem Betrag von 100 TEUR werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Produkt/ Buchungsstelle	Investitionsmaßnahme	Ansatz 2015
54.541.01/5452.842852	Bahnhofsvorplatz Ost	2.500.000
61.612.01/8301.846927	Tilgungsleistungen Kreditinstitute	2.053.600
12.126.01/5317.842851	Baumaßnahme Feuerwhegerätehaus Heilsberg	1.426.300
11.111.10/4001.841821	Erwerb von Grundstücken Allgemein	1.000.000
54.541.01/5450.842852	Umbau Homburger Straße (u.a. 3 Kreisel)	1.000.000
53.538.01/5466.842852	Kanalerschließung Schwimmbadneubau	800.000
11.111.10/4003.841821	Grundstückserwerbskosten	575.000
53.538.01/5051.842852	Kanalauswechslung Homburger Str. RW+SW	540.000
53.538.01/5456.842852	Prozesswasseranlage SBR	540.000
54.541.01/5404.842852	Erschließung Quellenpark	500.000
52.522.01/5314.842851	Baumaßnahmen städtische Wohnungen	350.000
36.361.11/3006.840818	I-Zuschüsse Kindergärten	339.120
11.111.10/4002.841821	Erwerb von Grundstücken Quellenpark	300.000
53.538.01/5468.842852	Kanalbau Bahnhofsvorplatz	300.000
54.541.01/5013.842853	Ausbau des Straßenbeleuchtungsnetzes	300.000
55.551.01/5367.842851	Baumaßnahme Stadtgärtnerei (Erweiterung Sozialräume)	300.000
57.573.02/5369.842851	Baumaßnahme "Raum für Gronau"	300.000
55.551.01/6051.843831	Vermögensgegenstände Stadtgärtnerei (oberhalb 1.000 EUR)	286.000
12.126.01/6018.843831	Vermögensgegenstände Feuerwehr (oberhalb 1.000 EUR)	235.000
52.522.01/5368.842851	Unterbringung Flüchtlinge	200.000
53.538.01/5008.842852	Kanal - Grundstücksanschlusskosten Allgemein	150.000
53.538.01/5405.842852	Entwässerung Quellenpark	150.000
57.573.02/5372.842851	Baumaßnahme Georg-Muth-Haus	150.000
61.612.01/8003.846926	Tilgungsleistungen sonstige öffentliche Sonderrechnungen	149.550
54.545.01/6040.843831	Vermögensgegenstände Straßenreinigung (oberhalb 1.000 EUR)	145.000
12.126.01/5351.842851	Baumaßnahme FFW-Stützpunkt	140.000
53.537.01/6042.843831	Vermögensgegenstände Abfallbeseitigung (oberhalb 1.000 EUR)	133.315
53.538.01/6041.843831	Vermögensgegenstände Kläranlage (oberhalb 1.000 EUR)	130.000
11.111.10/5503.842856	Vermessungskosten Quellenpark	100.000
36.366.02/6024.843831	Vermögensgegenstände Kinderspielplätze (oberhalb 1.000 EUR)	100.000
51.511.01/5506.842856	Städteplanung Quellenpark	100.000
53.538.01/5010.842852	Kanal - Grundstücksanschlusskosten Quellenpark	100.000

- vgl. hierzu Investitionsprogramm 2014 – 2019 –



Im Haushalt 2016 sind Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von rd. 29,2 Mio. EUR vorgesehen. Die Investitionen ab einem Betrag von 100 TEUR werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

<b>Produkt Buchungsstelle</b> /	<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Ansatz 2016</b>
61.612.01/8301.846927	Tilgungsleistungen Kreditinstitute	21.730.100
53.538.01/5466.842852	Kanalerschließung Schwimmbadneubau	800.000
54.541.01/5404.842852	Erschließung Quellenpark	800.000
11.111.10/4001.841821	Erwerb von Grundstücken Allgemein	550.000
54.541.01/5447.842852	Massenheimer Weg, Zufahrt Schwimmbad, Am Sportfeld	500.000
12.126.01/6018.843831	Vermögensgegenstände Feuerwehr (oberhalb 1.000 EUR)	450.000
53.538.01/5051.842852	Kanalauswechslung Homburger Str. RW+SW	400.000
54.541.01/5450.842852	Umbau Homburger Straße (u.a. 3 Kreisel)	370.000
52.522.01/5368.842851	Unterbringung Flüchtlinge	200.000
53.538.01/6041.843831	Vermögensgegenstände Kläranlage (oberhalb 1.000 EUR)	200.000
54.541.01/5013.842853	Ausbau des Straßenbeleuchtungsnetzes	200.000
36.361.11/3006.840818	I-Zuschüsse Kindergärten	177.500
54.545.01/6040.843831	Vermögensgegenstände Straßenreinigung (oberhalb 1.000 EUR)	175.000
53.538.01/5467.842852	S-Bahn Bau Leitungsänderungen Stadt Bad Vilbel (3. + 4. Gleis)	160.000
53.538.01/5008.842852	Kanal - Grundstücksanschlusskosten Allgemein	150.000
53.538.01/5405.842852	Entwässerung Quellenpark	150.000
53.538.01/5456.842852	Prozesswasseranlage SBR	150.000
61.612.01/8003.846926	Tilgungsleistungen sonstige öffentliche Sonderrechnungen	141.900
11.111.10/5503.842856	Vermessungskosten Quellenpark	100.000
36.365.01/5371.842851	Baumaßnahme Kita Quellenpark	100.000
51.511.01/5506.842856	Städteplanung Quellenpark	100.000
53.538.01/5010.842852	Kanal - Grundstücksanschlusskosten Quellenpark	100.000
53.538.01/5465.842852	Erneuerung Hochwasserpumpwerk PST-Gronau	100.000

- vgl. hierzu Investitionsprogramm 2014 – 2019 -

## **8. Entwicklung der Schulden**

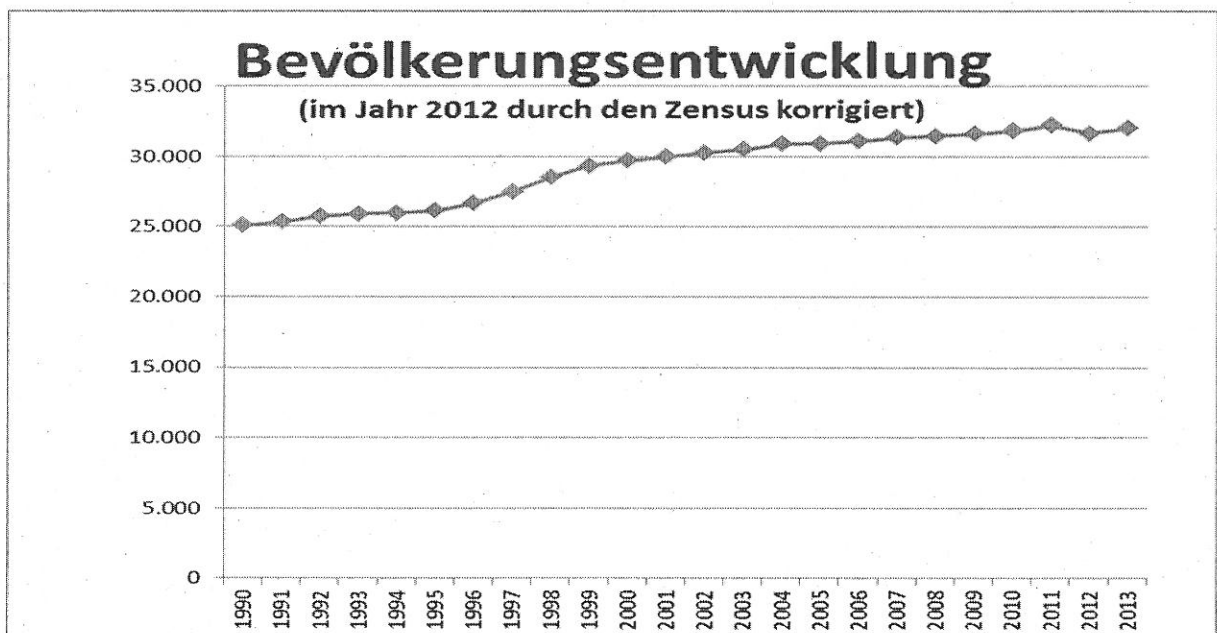
Der Schuldenstand bei Kreditinstituten zum 31.12.2013 betrug rd. 74 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr (Stand 31.12.2012) erhöhte sich der Schuldenstand um rd. 7,2 EUR. Gemäß Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wurde keine Kreditermächtigung festgesetzt. Der Verkauf von Gewerbeflächen im Baugebiet Quellenpark ermöglichte im Haushaltsjahr 2014 die zeitnahe Restzahlung von Forderungen an die ehemaligen Grundstückseigentümer in diesem Baugebiet sowie die Sondertilgung von Darlehen. Insgesamt konnten Schulden bei Kreditinstituten im Jahr 2014 mit über 20 Mio. EUR zurückgeführt werden. Durch weitere Verkäufe ist es auch möglich, trotz entsprechender Investitionsmaßnahmen auf Kreditaufnahmen zu verzichten und mit einem Finanzmittelüberschuss der Haushaltsjahre 2015 und 2016 abzuschließen sowie weitere Sondertilgungen im Haushaltsjahr 2016 vorzunehmen.

## 9. Kassenlage

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2014 war die Stadtkasse der Stadt Bad Vilbel jederzeit liquide. Gemäß Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf 25 Mio. EUR festgesetzt. Kassenkredite wurden unterjährig in Anspruch genommen.

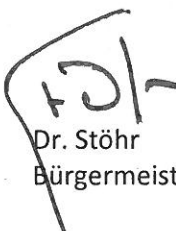
## 10. Bevölkerungsentwicklung (demographischer Wandel)

Ein Rückblick auf die letzten 23 Jahre lässt einen stetigen Bevölkerungszuwachs in Bad Vilbel erkennen. Die Entwicklung und Fertigstellung von Baugebieten, u.a. Dortelweil-West und -Nord sowie das Baugebiet auf dem Heilsberg, führten zu einem beständigen Bevölkerungszuwachs, mit Ausnahme des Jahres 2012, in dem die Bevölkerungszahl aufgrund der letzten Volkszählung leicht nach unten korrigiert werden musste.



Die Entwicklung des Baugebiets im Quellenpark wird diese Tendenz weiterführen. Der anstehende Verkauf der vorhandenen Flächen wird zu Einnahmeerhöhungen im Bereich Grundsteuer, Gewerbesteuer und durch den Anteil der Wohnbebauung auch zur Erhöhung des Gemeindeanteils an der Einkommens- und Umsatzsteuer führen.

Bad Vilbel, den 13. März 2015

  
Dr. Stöhr  
Bürgermeister

# Haushaltssicherungskonzept

## der Stadt Bad Vilbel für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

### 1. Rechtsgrundlagen

Nach § 24 Abs. 2 GemHVO-Doppik ist der Haushaltsausgleich nicht hergestellt, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge übersteigt (Fehlbedarf).

Ist ein Ausgleich des Ergebnishaushalts nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (§ 92 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung). Eine formale Struktur des Haushaltssicherungskonzepts ist nicht vorgegeben. Vielmehr beschreibt § 24 Abs. 4 GemHVO-Doppik inhaltliche Mindestanforderungen, die an ein solches Konzept zu stellen sind. Im Haushaltssicherungskonzept sind die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu beschreiben. Es muss verbindliche Festlegungen enthalten über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll.

Die Konsolidierungsziele müssen auch bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigt werden. Wegen der Bedeutung ausgeglichener Haushalte für die stetige Aufgabenerfüllung ist das Haushaltssicherungskonzept von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen. Es ist der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

### 2. Aufsichtsbehördliche Auflagen

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wurde ohne aufsichtsbehördliche Auflagen oder Bedingungen erteilt. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wurde mit Schreiben vom 22.01.2015 durch den Landrat des Wetteraukreises – Kommunalaufsicht versagt. Hierzu wurde allerdings auf Grundlage des Magistratsbeschlusses vom 09.02.2015 Widerspruch durch die Stadt Bad Vilbel eingelegt.

### 3. Höhe des Fehlbedarfes

Der Haushaltsplan der Stadt Bad Vilbel für das Haushaltsjahr 2015 weist im ordentlichen Ergebnis einen Fehlbedarf in Höhe von -3.832.775 EUR aus. Für das Haushaltsjahr 2016 beträgt der Fehlbedarf lediglich -2.788.202 EUR.

Die Entwicklung des Haushaltsdefizits (Haushaltsplanung) seit Einführung der Doppik stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsjahr 2009	-9.191.381 EUR
Haushaltsjahr 2010	-8.006.441 EUR
Haushaltsjahr 2011	+1.928.075 EUR
Haushaltsjahr 2012	-5.961.788 EUR
Haushaltsjahr 2013	-9.891.074 EUR
Haushaltsjahr 2014	-8.556.251 EUR
Haushaltsjahr 2015	-3.835.275 EUR
Haushaltsjahr 2016	-2.790.702 EUR

Die Stadt Bad Vilbel hat größte Anstrengungen unternommen, dass jährliche Haushaltsdefizit zu reduzieren. Es wurden Einnahmeverbesserungen (u.a. durch Erhöhung der Grundsteuer B zum 01.01.2012 auf 450 Punkte und Erhöhung der Kindergartenbeiträge in 2013 bei gleichzeitiger Einführung einer Sozialstaffel) sowie Ausgabenreduzierungen vorgenommen. Im Haushaltsjahr 2014 ist zusätzlich eine Zweitwohnungssteuer und eine Kampfhundesteuer eingeführt, sowie die Spielapparatesteuer erhöht worden. Dieses Bestreben eines sparsamen Wirtschaftens bei Prüfung aller Einnahmemöglichkeiten wird auch in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 fortgesetzt. Aufgrund eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung wird im Haushaltsjahr 2015 der Hebesatz der Grundsteuer A auf 450 Punkte (damit findet eine Anpassung an den Hebesatz der Grundsteuer B statt) und der Hebesatz der Gewerbesteuer auf 330 Punkte erhöht, im Haushaltsjahr 2016 erfolgt eine weitere Anpassung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 357 Punkte. Die Anhebung des Hebesatzes bei der Gewerbesteuer auf 357 Punkte entspricht den Ankündigungen des Hessischen Finanzministeriums, die Nivellierungshebesätze auf diesen Wert zu erhöhen. Erklärtes Ziel des Ministeriums ist es auch, dadurch vermeintlich niedrige Gewerbesteuerhebesätze in Hessen anzuheben. Außerdem soll eine Anpassung der Friedhofsgebühren, wie von der Kommunalaufsicht gefordert, an die Höchstsätze in den Städten und Gemeinden des Wetteraukreises erfolgen, sowie eine stufenweise Erhöhung der Friedhofsgebühren über die nächsten drei Jahre stattfinden.

Allerdings ergeben sich für die Jahre 2015 und 2016 erneut auch Mehrbelastungen gegenüber den Vorjahren, ursächlich hierfür sind zusätzliche Pflichtaufgaben im Bereich der Kinderbetreuung und hohe Umlageverpflichtungen bei der Kreis- und Schulumlage. Die Steigerungen bei den Personalkosten im Haushaltsjahr 2016 i.H.v. rund 520 TEUR resultieren aus dem Mehrbedarf bei Erzieherinnen und Erziehern.

#### **4. Ursachen des Fehlbedarfs**

Der Ausweis eines Fehlbedarfs im Ergebnishaushalt 2015 und einem, zwar weiter reduzierten, aber immer noch vorhandenen, Fehlbedarf im Ergebnishaushalt 2016 haben im Wesentlichen folgende Ursachen:

##### **4.1 Steuereinnahmen**

Ein wesentlicher Grund für die Ausweisung des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt ist, dass die Einnahmen aus kommunalen Steuern extrem schwankend sind. Bei der Gewerbesteuer musste der Haushaltsansatz bereits 2014 auf 14 Mio. EUR reduziert werden. Diese Abwärtsspirale führt sich auch im Haushaltsjahr 2015 fort, hier sind lediglich 12,5 Mio. EUR eingeplant. Aufgrund positiver Prognosen und der Erhöhung auf 357 Punkte sind dann für das Haushaltsjahr 2016 Gewerbesteuereinnahmen i.H.v. 13,9 Mio. EUR vorgesehen. Auch bei den Einnahmen aus den Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer und dem Anteil am Familienleistungsausgleich sind in den letzten Jahren die Einnahmen erheblichen Schwankungen unterzogen gewesen. Aufgrund der Orientierungsdaten des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport werden im Haushalt 2015 insgesamt 26,8 Mio. EUR für Einnahmen aus diesen Steuern in Ansatz gebracht und im Haushalt 2016 insgesamt 28,1 Mio. EUR.

##### **4.2 Abschreibungen**

Durch die Einführung der doppischen Haushaltsführung wurde den Kommunen auferlegt, Abschreibungen auf das gesamte Anlagevermögen im Haushaltsplan bzw. in der Jahresrechnung auszuweisen. Durch diese Vorgabe hat der städtische Haushalt seit dem Haushaltsjahr 2009 Aufwendungen von jährlich über 6 Mio. EUR zu tragen, die auch bei strikter Ausschöpfung aller Einsparmöglichkeiten nicht ohne weiteres kompensiert werden können. Im Ergebnishaushalt des Haushalts 2015 beläuft sich der Abschreibungsbetrag auf rd. 6,84 Mio. EUR (s. Pos. 14 Gesamtergebnishaushalt 2015) und im Ergebnishaushalt des Haushalts 2016 beläuft sich der

Abschreibungsbetrag auf rd. 6,5 Mio. EUR (s. Pos. 14 Gesamtergebnishaushalt 2016), demnach liegen die Defizite für 2015 i.H.v. rd. 3,83 Mio. EUR und für 2016 i.H.v. rd. 2,79 Mio. EUR deutlich unter den Aufwendungen für Abschreibungen.

Dies bedeutet, dass in 2015 und 2016 bereits ein Liquiditätsüberschuss im Ergebnishaushalt erzielt wird. Nimmt man noch die geplanten Grundstücksveräußerungen hinzu und die hieraus resultierenden außerordentlichen Erträge, müsste sich ein Überschuss im außerordentlichen Ergebnis ergeben. Mittelfristig ist ab 2017 auch ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses geplant. Die dann jedoch durch die Abschreibungen auflaufenden Liquiditätsüberschüsse brauchen kaum zur Schuldentilgung beitragen, da diese durch entsprechende Grundstücksreserven gedeckt sind.

#### 4.3 Kompensationsumlage

Die sog. "Kompensationsumlage", die zum Ausgleich der Einnahmeverluste von Landkreisen und kreisfreien Städten bei der Grunderwerbsteuer erhoben wird, schlägt im Haushaltsjahr 2015 mit rd. 685 TEUR zu Buche. Ab 2016 kann diese gemäß Urteil des Hess. Staatsgerichtshofes zur Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs in dieser Weise nicht mehr erhoben werden.

#### 4.4 Kreis- und Schulumlage

Obwohl in den "Leitlinien des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über kreisangehörige Städte und Gemeinden" vom 06.05.2010 (Staatsanzeiger Nr. 21/2010, S. 1470) ausgeführt wird, dass bei der Festsetzung der Hebesätze für die kreisangehörigen Gemeinden auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden Rücksicht zu nehmen ist, sind die Umlagebelastungen für die Kreis- und Schulumlage inzwischen dermaßen angestiegen, dass im Durchschnitt rund ein Drittel der jährlichen Gesamtausgaben für die Kreis- und Schulumlage aufgebracht werden muss. Der Wetteraukreis erhebt hessenweit die höchst zulässigen Umlagesätze:

	<b>Ordentliche Aufwendungen Gesamtergebnishaushalt  -EUR-</b>	<b>Anteil Kreis- und Schulumlage -EUR-</b>	<b>Anteil Kreis- und Schulumlage -Prozent-</b>
Haushaltsjahr 2009	65.665.269	29.453.363	44,85 %
Haushaltsjahr 2010	63.211.588	18.137.962	28,69 %
Haushaltsjahr 2011	69.181.202	17.776.403	25,70 %

Haushaltsjahr 2012	70.040.002	24.595.054	35,11 %
Haushaltsjahr 2013	74.954.650	21.973.108	29,32 %
Haushaltsjahr 2014	76.262.600	22.418.469	29,40 %
Haushaltsjahr 2015	76.624.771	22.082.682	28,82 %
Haushaltsjahr 2016	77.851.507	23.268.373	29,89 %
		<b>Durchschnitt:</b>	<b>31,47 %</b>

#### 4.5 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Durch eine Stellenbesetzungssperre und sparsamen Umgang mit den Haushaltsmitteln konnten auch im Haushaltsjahr 2014 wieder Reduzierungen bei den Personalkosten erzielt werden.

Mit rd. 21 Mio. EUR liegt der Haushaltsansatz 2015 für die Personal- und Versorgungsaufwendungen jedoch wieder über dem Haushaltsansatz des letzten Jahres (Haushalt 2014), eine weitere Erhöhung um rd. 1 Mio. EUR auf dann rd. 22 Mio. EUR ist für das Haushaltsjahr 2016 notwendig.

Die Steigerungen bei den Personalkosten resultieren u.a. aus dem Mehrbedarf bei den Erzieher/innen-Stellen für die Kinderbetreuung, die zur Erfüllung der vorgegebenen Versorgungsquote eingestellt werden müssen.

Außerdem müssen Einsparungen, die im Haushalt 2014 durch den Wegfall der Lohnfortzahlung für langzeiterkrankte Mitarbeiter/innen vorgenommen wurden, für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 neu kalkuliert werden.

## 5. Konsolidierungsmaßnahmen

### 5.1 Steuerhebesätze

Gemäß § 93 HGO hat die Gemeinde die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Einnahmen u.a. aus Steuern zu beschaffen, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen. Darüber hinaus müssen nach Ziff. 10 der "Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden" bei Kommunen mit anhaltend defizitärer Haushaltswirtschaft die Steuerhebesätze, insbesondere für die Grundsteuer B, deutlich über dem Landesdurchschnitt in der jeweiligen Gemeindegrößenklasse liegen.

Im Haushaltsjahr 2012 ist eine Steuererhöhung bei der Grundsteuer B von 300 Prozentpunkten auf 450 Prozentpunkte (Grundsteuermessbetrag) vorgenommen worden. Neben der Erhöhung der Grundsteuer B fanden im Haushaltsjahr 2012 auch eine Anpassung der Hundesteuer und eine

Erhöhung der Friedhofsgebühren statt. Im Haushaltsjahr 2014 wurden eine Zweitwohnungssteuer und eine Kampfhundesteuer eingeführt. Im Haushaltsjahr 2015 wird der Hebesatz der Grundsteuer A auf 450 Punkte (damit findet eine Anpassung an den Hebesatz der Grundsteuer B statt) und der Hebesatz der Gewerbesteuer auf 330 Punkte erhöht, im Haushaltsjahr 2016 erfolgt eine weitere Anpassung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 357 Punkte. Außerdem soll eine Anpassung der Friedhofsgebühren, wie von der Kommunalaufsicht gefordert, an die Höchstsätze in den Städten und Gemeinden des Wetteraukreises erfolgen, sowie eine stufenweise Erhöhung der Friedhofsgebühren über die nächsten drei Jahre stattfinden.

Gemäß Vorgaben des Hessischen Innenministeriums müssen die Hebesätze für die Grundsteuer B in der Größenkategorie der Kommunen von Bad Vilbel mindestens 432 Punkte betragen. Ferner soll sich die Gewerbesteuer an durchschnittlichen Werten orientieren. Beide Vorgaben werden hiermit als erfüllt angesehen.

## **5.2 Finanzausgleich**

Unter Berücksichtigung der nach § 101 Abs. 2 HGO zu Grunde zu legenden Orientierungsdaten gehen wir bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum bis zum Jahr 2019 davon aus, dass die Stadt Bad Vilbel bei den Einkommensteueranteilen mit Mehreinnahmen von rd. 1,9 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2015 und Mehreinnahmen von rd. 1,3 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2016 rechnen kann.

## **5.3 Gewerbesteuer**

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer unterliegen bekanntermaßen starken konjunkturbedingten Schwankungen. Während im Haushaltsjahr 2011 rd. 25,5 Mio. EUR Gewerbesteuereinnahmen erzielt wurden, musste der Haushaltsansatz im Haushaltsjahr 2013 durch den Nachtrag um 1,2 Mio. EUR auf nunmehr 13,5 Mio. EUR reduziert werden. Für das Haushaltsjahr 2014 wurden Gewerbesteuereinnahmen i. H. v. 14 Mio. EUR veranschlagt.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise noch immer nicht überwunden sind. Aktuelle Berechnungen bzw. Prognosen sind daher sehr schwierig. Allerdings wird von den übergeordneten Finanzbehörden und beauftragten Steuerschätzern prognostiziert, dass die Gewerbesteuereinnahmen in den kommenden Jahren wieder deutlich steigen werden. In den Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis zum Jahr 2018 wird von folgenden Steigerungsraten bei der Gewerbesteuer ausgegangen:



- Haushaltsjahr 2015 = + 4,0%
- Haushaltsjahr 2016 = + 3,0%
- Haushaltsjahr 2017 = + 3,0%
- Haushaltsjahr 2018 = + 3,0 %

In der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt Bad Vilbel wird davon ausgegangen, dass in den nächsten Jahren Steigerungsraten von jährlich mehr als 1 Mio. EUR durchaus realistisch sind. Diese Annahme wird durch die Tatsache unterstützt, dass die Stadt Vilbel nachweislich über durchaus konkurrenzfähige Gewerbeflächen im Rhein-Main-Gebiet verfügt, die sich nach entsprechender Veräußerung positiv auf die städtischen Gewerbesteuererinnahmen auswirken sollten. Hinsichtlich der getätigten Grundstücksgeschäfte im Baugebiet Quellenpark werden zukünftig Gewerbesteuererhöhungen erwartet. Angesichts dieser Möglichkeiten ist die angestellte Prognose bei den Gewerbesteuererinnahmen als eher konservativ einzuordnen. Ferner wurden die Ansatzwerte mit dem Gewerbesteuersoll zum Ende Januar 2015 abgeglichen.

#### **5.4 Öffentlich-rechtliche Gebühren/privatrechtliche Leistungsentgelte**

Bei einem defizitären Ergebnishaushalt hat die Kommune zu prüfen, ob sie alle bestehenden Ertragsmöglichkeiten ausgeschöpft hat. Dies gilt insbesondere für die sog. Gebührenhaushalte (Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Bestattungswesen), die nach den Vorschriften des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben grundsätzlich kostendeckend zu erheben sind (Äquivalenzprinzip).

Während der Deckungsgrad bei der Abfallbeseitigung (100,77 %) dieser Vorschrift auch im Haushalt 2015 entspricht, weist der Deckungsgrad beim Gebührenhaushalt Bestattungswesen trotz Gebührenerhöhung zum 01.01.2012 noch immer eine Unterdeckung aus (Deckungsgrad 2015 = rd. 45,1 %, Deckungsgrad 2016 = 44,97 %). Wie in fast allen hessischen Städten und Gemeinde wäre aber eine 100 %ige Kostendeckung beim Gebührenhaushalt Bestattungswesen nur mit einer gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern nicht vertretbaren Gebührenerhöhung verbunden. Es soll jedoch eine Anpassung der Friedhofsgebühren, wie von der Kommunalaufsicht gefordert, an die Höchstsätze in den Städten und Gemeinden des Wetteraukreises erfolgen, sowie eine stufenweise Erhöhung der Friedhofsgebühren über die nächsten drei Jahre stattfinden.

Im Haushaltsjahr 2015 beträgt der Kostendeckungsgrad im Bereich Abwasserbeseitigung 104,95 %, für das Haushaltsjahr 2016 beträgt er 105,29 %.

Bei den sonstigen öffentlich-rechtlichen Gebühren und bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten wird in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 mit weiteren Mehreinnahmen gerechnet, die u.a. durch Mehreinnahmen im Rahmen der im Jahr 2013 umgestellten Nutzungsgebühren für

Kindertagesstätten mit gleichzeitiger Einführung einer Sozialstaffel, höheren Belegungszahlen bei den Kindertagesstätten und durch die Erhöhung der Eintrittspreise bei den Burgfestspielen zu erwarten sind.

### 5.5 Umlagezahlungen

Im Haushalt 2015 sind Umlagezahlungen i.H.v. rd. 25,6 Mio. EUR vorgesehen. Darin enthalten ist die Kreis- und Schulumlage mit einem Gesamtbetrag von rd. 22,1 Mio. EUR.

Im Haushalt 2016 sind Umlagezahlungen i.H.v. rd. 26,2 Mio. EUR vorgesehen. Darin enthalten ist die Kreis- und Schulumlage mit einem Gesamtbetrag von rd. 23,3 Mio. EUR.

### 5.6 Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Obwohl die HGO bei defizitären Haushalten vorrangig die Ausschöpfung der Einnahmemöglichkeiten vorsieht, ist es natürlich auch notwendig, dass die Kommunen regelmäßig überprüfen müssen, in welchen Bereichen auch Kosten eingespart werden können.

Nach der neuen doppischen Haushaltsplanung könnte dies vorrangig im Bereich der sog. Sach- und Dienstleistungen erfolgen. Die Sach- und Dienstleistungen erstrecken sich von den Energiekosten der städtischen Einrichtungen, über das Büromaterial der Verwaltungseinheiten bis hin zu den Instandhaltungskosten für Geräte, Maschinen und Kraftfahrzeuge. Es muss allerdings berücksichtigt werden, dass in diesem Bereich auch Aufwendungen anfallen, die nicht beeinflussbar sind und die den marktüblichen Preissteigerungen unterliegen.

Nimmt man die Gesamtausgaben des Ergebnishaushalts zum Maßstab, zeigt sich an der nachfolgende Tabelle deutlich, dass die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in den Haushaltsjahren 2009 – 2014 (jeweils Haushaltsplanung) relativ stabil geblieben sind, obwohl einige neue Projekte hinzugekommen sind:

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen insgesamt</b>	<b>Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>prozentualer Anteil</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
2009	65.665.269	14.090.449	21,46 %
2010	63.211.588	14.366.587	22,73 %
2011	69.181.202	15.259.260	22,06 %
2012	70.040.002	16.216.785	23,15 %

2013	74.954.650	17.180.070	22,92 %
2014	76.262.600	17.332.495	22,72 %
2015	76.624.771	16.940.685	22,11 %
2016	77.851.507	16.829.240	21,62 %

Vor diesem Hintergrund war die Erhöhung der im Haushalt 2014 veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf 17,33 Mio. EUR durchaus als sparsam anzusehen. In den Konsolidierungsbemühungen und Fachgesprächen zur Haushaltsaufstellung 2015 und 2016 ist daher ein großer Schwerpunkt auf Ausgabenreduzierung in diesem Bereich gelegt worden. Und so soll es aufgrund weiterer erheblicher Kraftaufwendungen in den Haushalten 2015 und 2016 gelingen, trotz neuer zusätzlicher Aufgaben, den Aufwand für Sach- und Dienstleistungen zu reduzieren.

### **5.7 Veräußerbares Anlagevermögen**

Von der Aufsichtsbehörde wird u.a. die Veräußerung von Anlagevermögen zur Haushaltskonsolidierung gefordert, das zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben in absehbarer Zeit nicht benötigt wird. Hierunter fallen in erster Linie die städtischen Bau- und Gewerbegrundstücke, die vermarktet werden können. An dieser Vermarktung arbeitet die Stadt Bad Vilbel bekanntlich sehr engagiert.

Im Haushalt 2014 konnten Verkaufserlöse von mehr als 45 Mio. EUR getätigt werden. Für das Haushaltsjahr 2015 sind Verkaufserlöse i. H. v. rd. 13,7 Mio. EUR und für das Haushaltsjahr 2016 rd. 25 Mio. EUR geplant. In der mittelfristigen Finanzplanung wird davon ausgegangen, dass auch in den darauffolgenden Jahren im Rahmen einer konservativen Einschätzung Verkaufserlöse von rd. 5 Mio. EUR jährlich erzielt werden können.

Diese Annahme wird durch die Tatsache unterstützt, dass die Stadt Bad Vilbel im Baugebiet „Im Quellenpark“ nachweislich über lukrative Gewerbe- und Wohnbauflächen verfügt.

Der Wert der vermarktbaren Grundstücke vermag den Wert der Schulden zu übersteigen.

### **5.8 Wiederbesetzungssperre**

Zum Zwecke der Haushaltskonsolidierung wurde im Haushaltssicherungskonzept des Jahres 2010 eine mindestens sechsmonatige Wiederbesetzungssperre (mit Ausnahme der Kindergärten) beschlossen, soweit dies gesetzlichen bzw. tariflichen Vorschriften nicht entgegensteht und die internen und externen Auswirkungen vertretbar erscheinen.

Für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 soll die sechsmonatige Wiederbesetzungssperre weiterhin aufrechterhalten werden.

## 5.9 Investitionen und Kreditneuaufnahmen in den Haushalt 2015 und 2016

Die geplanten Investitionen im Haushaltsjahr 2015 belaufen sich auf rd. 14,8 Mio. EUR und im Haushaltsjahr 2016 auf rd. 7,2 Mio. EUR, hierzu sind in den beiden Haushaltsjahren 2015 und 2016 **keine** Investitionskreditaufnahmen vorgesehen.

Ferner sind auch keine Verpflichtungsermächtigungen geplant. Somit beschränkt sich die Genehmigungspflicht des Doppelhaushaltes 2015 und 2016 durch den Landrat des Wetteraukreises allein auf die Höhe des Kassenkreditvolumens. Dieses bleibt allerdings auf unverändertem Niveau, welches zuletzt von der Kommunalaufsicht im Rahmen der Haushaltsgenehmigung für das Haushaltsjahr 2013 ohne Auflagen genehmigt wurde. Durch den beschriebenen Liquiditätsüberschuss ab 2015 im Ergebnishaushalt ergibt sich noch eine deutliche Verbesserung gegenüber der Situation der letzten Genehmigung.

## 6. Konsolidierungsziel

Gemäß der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis zum Jahr 2019 wird davon ausgegangen, dass die Stadt Bad Vilbel die Defizite im Ergebnishaushalt in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 kontinuierlich senken wird und ab dem Haushaltsjahr 2017 wieder einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt ausweisen kann.

Damit übertreffen die vorgelegten Zahlen sogar den Konsolidierungspfad in der jüngsten Verfügung des Hessischen Innenministers vom 29.10.2014.

DER MAGISTRAT DER STADT BAD VILBEL

Bad Vilbel, den 13. März 2015



Dr. Stöhr

Bürgermeister

# Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2014 bis 2019

- Beträge in 1.000 Euro -

<b>1. Erträge und Aufwendungen</b>															
Nr.	KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen													
			HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019							
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.136	4.217	4.266	4.394	4.526	4.662							
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.832	13.138	13.206	13.602	14.010	14.430							
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	564	609	707	728	750	773							
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0							
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	42.930	43.712	46.911	49.553	51.459	53.448							
	<i>darunter:</i>	<i>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</i>	<i>21.800</i>	<i>23.690</i>	<i>24.990</i>	<i>26.240</i>	<i>27.550</i>	<i>28.925</i>							
		<i>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</i>	<i>1.350</i>	<i>1.415</i>	<i>1.465</i>	<i>1.505</i>	<i>1.550</i>	<i>1.600</i>							
		<i>Grundsteuer A</i>	<i>40</i>	<i>57</i>	<i>57</i>	<i>53</i>	<i>51</i>	<i>49</i>							
		<i>Grundsteuer B</i>	<i>5.550</i>	<i>5.800</i>	<i>6.250</i>	<i>6.500</i>	<i>6.600</i>	<i>6.700</i>							
		<i>Gewerbesteuer</i>	<i>14.000</i>	<i>12.500</i>	<i>13.900</i>	<i>15.000</i>	<i>15.450</i>	<i>15.914</i>							
		<i>Spielapparatesteuer</i>	<i>60</i>	<i>115</i>	<i>115</i>	<i>115</i>	<i>115</i>	<i>115</i>							
		<i>Hundesteuer</i>	<i>90</i>	<i>95</i>	<i>96</i>	<i>100</i>	<i>103</i>	<i>105</i>							
		<i>Zweitwohnungssteuer</i>	<i>40</i>	<i>40</i>	<i>40</i>	<i>40</i>	<i>40</i>	<i>40</i>							
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.600	1.700	1.680	1.700	1.680	1.840							
	<i>darunter:</i>	<i>Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz</i>	<i>1.600</i>	<i>1.700</i>	<i>1.680</i>	<i>1.700</i>	<i>1.680</i>	<i>1.840</i>							

			HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.985	4.952	3.289	2.600	1.800	1.800
	<i>darunter:</i>	<i>Schlüsselzuweisungen</i>	<i>579</i>	<i>3.383</i>	<i>1.630</i>	<i>1.070</i>	<i>290</i>	<i>290</i>
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, und -beiträgen	2.354	2.710	2.694	3.100	3.200	3.300
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.607	2.832	2.832	2.888	2.946	3.005
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)</b>	<b>69.009</b>	<b>73.870</b>	<b>75.584</b>	<b>78.566</b>	<b>80.371</b>	<b>83.257</b>
11	62,63 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.617	18.949	19.848	20.245	20.950	21.369
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.973	2.041	2.145	2.167	2.188	2.210
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.332	16.941	16.829	16.324	16.324	16.324
14	66	Abschreibungen	6.478	6.837	6.497	6.800	7.200	7.700
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.117	6.050	6.143	5.958	5.839	5.781
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	26.629	25.682	26.267	26.852	27.644	28.853
	<i>darunter:</i>	<i>Kreisumlage</i>	<i>15.655</i>	<i>16.180</i>	<i>17.050</i>	<i>17.325</i>	<i>17.840</i>	<i>18.660</i>
		<i>Schulumlage</i>	<i>6.765</i>	<i>5.900</i>	<i>6.220</i>	<i>6.320</i>	<i>6.505</i>	<i>6.805</i>
		<i>Gewerbesteuerumlage</i>	<i>3.220</i>	<i>2.615</i>	<i>2.690</i>	<i>2.900</i>	<i>2.990</i>	<i>3.076</i>
		<i>Kompensationsumlage § 40c FAG</i>	<i>684</i>	<i>685</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
		<i>Verbandsumlage Planungsverband</i>	<i>165</i>	<i>162</i>	<i>167</i>	<i>167</i>	<i>169</i>	<i>172</i>
		<i>Abwasserabgabe</i>	<i>140</i>	<i>140</i>	<i>140</i>	<i>140</i>	<i>140</i>	<i>140</i>
17	72	Transferaufwendungen	12	12	12	12	12	12
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	104	112	111	110	109	107
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)</b>	<b>76.263</b>	<b>76.625</b>	<b>77.852</b>	<b>78.468</b>	<b>80.266</b>	<b>82.357</b>

			HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)</b>	<b>-7.254</b>	<b>-2.755</b>	<b>-2.267</b>	<b>98</b>	<b>105</b>	<b>901</b>
21	56, 57	Finanzerträge	925	953	912	1.025	1.025	1.025
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.227	2.033	1.435	985	907	844
	<i>darunter:</i>	<i>Zinsdienstumlage Konjunkturprogramme</i>	86	80	77	73	70	67
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)</b>	<b>-1.302</b>	<b>-1.080</b>	<b>-523</b>	<b>40</b>	<b>118</b>	<b>181</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Position 10 und Position 21)</b>	<b>69.934</b>	<b>74.823</b>	<b>76.496</b>	<b>79.591</b>	<b>81.396</b>	<b>84.282</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Position 19 und Position 22)</b>	<b>78.490</b>	<b>78.658</b>	<b>79.287</b>	<b>79.453</b>	<b>81.173</b>	<b>83.201</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Position 24 ./ Position 25)</b>	<b>-8.556</b>	<b>-3.835</b>	<b>-2.791</b>	<b>138</b>	<b>223</b>	<b>1.082</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 27 ./ Position 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Position 26 und Position 29)</b>	<b>-8.556</b>	<b>-3.835</b>	<b>-2.791</b>	<b>138</b>	<b>223</b>	<b>1.082</b>
<b>2. Einzahlungen und Auszahlungen</b>								
Nr.	KVKR	Arten der Einzahlungen und Auszahlungen						
			HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.136	4.217	4.266	4.394	4.526	4.662
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.832	13.138	13.206	13.602	14.010	14.430
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	564	609	707	728	750	773
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	42.930	43.712	46.911	49.553	51.459	53.448

			HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.600	1.700	1.680	1.700	1.680	1.840
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.985	4.952	3.289	2.600	1.800	1.800
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	925	953	912	1.025	1.025	1.025
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.607	2.832	2.832	2.888	2.946	3.005
9		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>67.579</b>	<b>72.112</b>	<b>73.802</b>	<b>76.491</b>	<b>78.196</b>	<b>80.982</b>
10	830	Personalauszahlungen	18.617	18.949	19.848	20.245	20.950	21.369
11	831	Versorgungsauszahlungen	1.973	2.041	2.145	2.167	2.188	2.210
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.332	16.941	16.829	16.324	16.324	16.324
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	12	12	12	12	12	12
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	5.117	6.050	6.143	5.958	5.839	5.781
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	26.629	25.682	26.267	26.852	27.644	28.853
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.211	2.017	1.420	985	907	844
17	837,848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	104	112	111	110	109	107
18		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>71.996</b>	<b>71.804</b>	<b>72.775</b>	<b>72.653</b>	<b>73.973</b>	<b>75.501</b>
19		<b>Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 und 18)</b>	<b>-4.416</b>	<b>308</b>	<b>1.027</b>	<b>3.838</b>	<b>4.223</b>	<b>5.482</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.091	3.202	3.138	2.000	2.000	2.000
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	45.815	13.665	25.000	5.000	5.000	5.000
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	238	236	70	363	63	63
23		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>48.144</b>	<b>17.103</b>	<b>28.208</b>	<b>7.363</b>	<b>7.063</b>	<b>7.063</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.833	1.880	580	525	525	525



			HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.916	10.586	4.709	3.275	675	615
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.230	2.327	1.932	1.082	1.127	843
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	5	3	3	3	3	3
28		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>29.984</b>	<b>14.796</b>	<b>7.224</b>	<b>4.885</b>	<b>2.330</b>	<b>1.986</b>
29		<b>Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 und 28)</b>	<b>18.160</b>	<b>2.307</b>	<b>20.985</b>	<b>2.478</b>	<b>4.733</b>	<b>5.077</b>
30		<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>13.744</b>	<b>2.615</b>	<b>22.012</b>	<b>6.316</b>	<b>8.956</b>	<b>10.559</b>
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	12.435	2.326	21.995	2.297	1.938	1.960
	<i>darunter:</i>	<i>ordentliche Tilgung</i>	<i>12.435</i>	<i>2.326</i>	<i>1.986</i>	<i>1.923</i>	<i>1.938</i>	<i>1.960</i>
		<i>außerordentliche Tilgung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>20.009</i>	<i>374</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
33		<b>Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 und 32)</b>	<b>-12.435</b>	<b>-2.326</b>	<b>-21.995</b>	<b>-2.297</b>	<b>-1.938</b>	<b>-1.960</b>
34		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des HHJ (Nr. 30 und 33)</b>	<b>1.308</b>	<b>289</b>	<b>18</b>	<b>4.019</b>	<b>7.019</b>	<b>8.599</b>
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	0	1.308	1.598	1.615	5.635	12.653
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	1.308	289	18	4.019	7.019	8.599
37		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ (Nr. 35 und 36)</b>	<b>1.308</b>	<b>1.598</b>	<b>1.615</b>	<b>5.635</b>	<b>12.653</b>	<b>21.252</b>

### 3. Investitionsprogramm 2014 bis 2019

#### Investitionsmaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Zusammenstellung Budgets		Investitionsplanung					
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
01	Hauptverwaltung	65.750	74.270	47.400	34.600	32.600	31.600
02	Ortsgericht	0	0	0	0	0	0
03	Rechnungsprüfungsamt	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
04	Finanzverwaltung	6.500	13.000	5.000	5.500	5.500	5.500
05	Liegenschaftsverwaltung	20.453.500	2.063.000	707.000	577.000	567.000	557.000
06	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	153.160	1.877.300	548.900	131.000	119.500	108.000
07	Rechtsamt	3.400	3.400	2.500	2.900	2.400	1.900
08	Kultur	288.000	607.000	177.000	247.000	129.500	92.000
09	Soziale Sicherung	552.250	1.237.570	708.900	2.575.650	445.150	264.650
10	Technische Dienste/Bauwesen	5.541.800	5.003.000	2.470.500	592.000	401.000	350.000
11	Park- und Gartenanlagen	173.000	778.500	200.500	121.500	99.500	67.500
12	Kostenrechnende Einrichtungen	2.745.100	3.137.115	2.353.800	596.000	526.000	506.000
	<b>zusammen</b>	<b>29.984.460</b>	<b>14.796.155</b>	<b>7.223.500</b>	<b>4.884.650</b>	<b>2.329.650</b>	<b>1.985.650</b>
13	Allgemeine Deckungsmittel	12.435.180	2.325.780	21.994.660	2.296.960	1.937.670	1.960.370
		<b>42.419.640</b>	<b>17.121.935</b>	<b>29.218.160</b>	<b>7.181.610</b>	<b>4.267.320</b>	<b>3.946.020</b>

**Aufteilung nach Produktbereichen - siehe Anlagen**

# Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Investitionsprogramm 2014 bis 2019										
§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik										
Hauptbudget	01.	Hauptverwaltung	Produkte	Produkte						
Teilbudget	01.10	Gemeindeorgane	Nr.	Bezeichnung						
			11.111.02	Kommunale Vertretungsorgane						
			11.111.01	Verwaltungsorganisation						
			11.111.03	Repräsentation und Städtepartnerschaften						
			12.121.01	Wahlen und Abstimmungen						
			21.211.01	Leistungen für Grundschulen						
			24.243.01	Freiwillige Leistungen für Schulen						
			42.421.01	Sportförderung						
			42.424.04	Sporthallen u. Sporthallen						
			57.571.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing						
	01.30	Personalverwaltung	11.111.04	Personaldienstleistungen für Dritte						
			11.111.05	Personalmanagement						
			11.111.06	Personalvertretung						
	01.40	Kur- und Bäderverwaltung	41.418.01	Pflege "Heilquellen Kurbetrieb"						
			42.424.01	Freibad						
			42.424.02	Hallenbad						
			57.575.01	Tourismusförderung						
	01.50	Bürgerbüro	12.122.01	Ausweis- und Meldewesen						
			12.122.02	Allgemeiner Bürgerservice						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019
11.111.02	01.10	Kommunale Vertretungsorgane								
verantwortlich:	Herr Lenz									
11.111.02/6001.843831		Vermögensgegenstände Stadtverordnetenvers. (oberhalb 1.000 EUR)		6001		1.200				
11.111.02/6001.843832		Vermögensgegenstände Stadtverordnetenvers. (150 EUR - 1.000 EUR)		6001	2.000	600	600	500	500	500
11.111.02/6002.843832		Vermögensgegenstände Magistrat (150 EUR - 1.000 EUR)		6002	1.000	1.200	1.200	1.000	1.000	1.000
11.111.02/6061.843832		Hardware für Mandatsträger		6061		1.000	3.000			
11.111.01	01.20	Verwaltungsorganisation								
verantwortlich:	Frau Bär									
11.111.01/6003.843831		Vermögensgegenstände Parkstr. 14/15 u.a. (oberhalb 1.000 EUR)		6003	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.111.01/6003.843832		Vermögensgegenstände Parkstr. 14/15 u.a. (150 EUR - 1.000 EUR)		6003	300	300	300	300	300	300
11.111.01/6004.843831		Vermögensgegenstände Hauptverwaltung (oberhalb 1.000 EUR)		6004	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.111.01/6004.843832		Vermögensgegenstände Hauptverwaltung (150 EUR - 1.000 EUR)		6004	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.111.01/6014.843831		Vermögensgegenstände Einr. ges. Verwaltung (oberhalb 1.000 EUR)		6014	15.000	43.500	21.000	14.000	13.000	12.000

## 01 Hauptverwaltung

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
11.111.01/6014.843832		Vermögensgegenstände Einr. ges. Verwaltung (150 EUR - 1.000 EUR)		6014	2.000	3.500	3.500	1.500	1.500	1.500
11.111.01/6057.843830		Homepage "www.bad-vilbel.de"	1*	6057	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Erläuterung:	1*	Möglicher Erwerb weiterer Module/Lizenzen								
<b>11.111.03</b>	<b>01.20</b>	<b>Repräsentation u. Städtepartnerschaften</b>								
verantwortlich:	Frau Bär									
11.111.03/3001.840818		Investitionszuschuss Schulprojekt Eldoret		3001	3.850					
<b>42.421.01</b>	<b>01.20</b>	<b>Sportförderung</b>								
verantwortlich:	Herr Loos									
42.421.01/3014.840818		I-Zuschüsse Sportvereine	1*	3014		4.570				
Erläuterung:	1*	2015 = I-Zuschuss FC Hessen Massenheim für Umbau Clubheim (1/2 aus Waldgeld Massenheim)								
<b>42.424.04</b>	<b>01.20</b>	<b>Sporthallen u. Sporteinrichtungen</b>								
verantwortlich:	Frau Hiemer									
42.424.04/5324.842851		Baumaßnahme Sportanlage Dortelweil (Sport- /Vereinshaus)		5324	17.000					
42.424.04/6005.843831		Vermögensgegenstände Sporthallen (oberhalb 1.000 EUR)		6005	2.500	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000
42.424.04/6005.843832		Vermögensgegenstände Sporthallen (150 EUR - 1.000 EUR)		6005	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>11.111.05</b>	<b>01.30</b>	<b>Personalmanagement</b>								
verantwortlich:	Herr Hitziger									
11.111.05/6008.843832		Vermögensgegenstände Personalverwaltung (150 EUR - 1.000 EUR)		6008	700			500	500	500
<b>11.111.06</b>	<b>01.30</b>	<b>Personalvertretung</b>								
verantwortlich:	Herr Hitziger									
11.111.05/6015.843832		Vermögensgegenstände Personalrat (150 EUR - 1.000 EUR)		6015	1.000	600		500	500	500
<b>42.424.01</b>	<b>01.40</b>	<b>Betrieb Freibad</b>								
verantwortlich:	Frau Dieckert									
42.424.01/6034.843831		Vermögensgegenstände Freibad (oberhalb 1.000 EUR)		6034	2.500					
42.424.01/6034.843832		Vermögensgegenstände Freibad (150 EUR - 1.000 EUR)		6034	2.300	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800

01 Hauptverwaltung

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>42.424.02</b>	<b>01.40</b>	<b>Betrieb Hallenbad</b>								
<b>verantwortlich:</b>	<b>Frau Dieckert</b>									
42.424.02/6035.843832		Vermögensgegenstände Hallenbad (150 EUR - 1.000 EUR)		6035	3.000	1.000	1.000	1.000		
<b>57.575.01</b>	<b>01.40</b>	<b>Tourismusförderung</b>								
<b>verantwortlich:</b>	<b>Frau Dieckert</b>									
57.575.01/6052.843832		Vermögensgegenstände Tourismusförderung (150 EUR - 1.000 EUR)		6052	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>12.122.01</b>	<b>01.50</b>	<b>Ausweis- und Meldewesen</b>								
<b>verantwortlich:</b>	<b>Frau Kerschler</b>									
12.122.01/6007.843831		Vermögensgegenstände Bürgerbüro (oberhalb 1.000 EUR)		6007	1.500	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000
12.122.01/6007.843832		Vermögensgegenstände Bürgerbüro (150 EUR - 1.000 EUR)		6007	3.500	3.500	3.500	3.000	3.000	3.000
	<b>Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</b>				<b>65.750</b>	<b>74.270</b>	<b>47.400</b>	<b>34.600</b>	<b>32.600</b>	<b>31.600</b>

# Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	02.	Ortsgericht		Produkte	Produkte					
				Nr.	Bezeichnung					
Teilbudget	02.10	Ortsgericht		12.122.07	Ortsgerichtsangelegenheiten					
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
12.122.07	02.10	Ortsgerichtsangelegenheiten			- keine -					
verantwortlich:	N. N.									

# Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	03.	Rechnungsprüfungsamt		Produkte	Produkte					
Teilbudget	03.10	Rechnungsprüfungsamt		Nr.	Bezeichnung					
				11.111.11	Rechnungsprüfung					
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
11.111.11	03.10	Rechnungsprüfung								
verantwortlich:	Herr Geh									
11.111.11/6006.843832		Vermögensgegenstände RPA (150 EUR - 1.000 EUR)		6006	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
	<b>Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</b>				<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>

# Investitionsprogramm 2014 bis 2019

## § 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	04.	Finanzverwaltung		Produkte	Produkte					
				Nr.	Bezeichnung					
Teilbudget	04.10	Kämmerei und Steuerabteilung		11.111.08	Finanzmanagement					
	04.20	Stadtkasse		11.111.09	Kassenwesen					
	04.30	Elektrizität, Gas, Wasser		53.531.01	Konzessionen Elektrizität					
				53.532.01	Konzessionen Gasversorgung					
				53.533.01	Konzessionen Wasserversorgung					
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019
11.111.08	04.10	Finanzmanagment								
verantwortlich:	Herr Albert									
11.111.08/6010.843831		Vermögensgegenstände Kämmerei (oberhalb 1.000 EUR)		6010	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
11.111.08/6010.843832		Vermögensgegenstände Kämmerei (150 EUR - 1.000 EUR)		6010	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
11.111.09	04.20	Kassenwesen								
verantwortlich:	Herr Stirnemann									
11.111.09/6011.843831		Vermögensgegenstände Stadtkasse (oberhalb 1.000 EUR)		6011	1.500	8.000		1.500	1.500	1.500
11.111.09/6011.843832		Vermögensgegenstände Stadtkasse (150 EUR - 1.000 EUR)		6011	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	<b>Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</b>				<b>6.500</b>	<b>13.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>



# Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Investitionsprogramm 2014 bis 2019										
§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik										
Hauptbudget	05.	Liegenschaftsverwaltung	Produkte Nr.	Produkte Bezeichnung						
Teilbudget	05.10	Liegenschaftsabteilung	11.111.10	Grundstücksmanagement						
	05.20	Landwirtschaft und Naturschutz	55.552.01	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen						
	05.30	Stadtwald	55.555.01	Bewirtschaftung Stadtwald						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>11.111.10</b>	<b>05.10</b>	<b>Grundstücksmanagement</b>								
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Brück</b>									
11.111.10/4001.841821		Erwerb von Grundstücken Allgemein		4001	550.000	1.000.000	550.000	500.000	500.000	500.000
11.111.10/4002.841821		Erwerb von Grundstücken Quellenpark		4002	17.000.000	300.000				
11.111.10/4003.841821		Grundstückserwerbskosten		4003	55.000	575.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11.111.10/4004.841821		Grundstückserwerbskosten Quellenpark		4004	2.228.000	5.000	5.000			
11.111.10/5501.842856		Vermessungskosten Dortelweil-West		5501	2.000	2.000	2.000			
11.111.10/5502.842856		Vermessungskosten Dortelweil-Nord		5502	2.000	2.000	2.000			
11.111.10/5503.842856		Vermessungskosten Quellenpark		5503	500.000	100.000	100.000	30.000	20.000	10.000
11.111.10/5504.842856		Vermessungskosten div. Baugebiet		5504	90.000	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11.111.10/5907.842856		Präsentation, Vertrieb und Freilegung Quellenpark		5907	20.000	16.000				
11.111.10/6012.843831		Vermögensgegenstände Liegenschaft (oberhalb 1.000 EUR)		6012	2.500					
11.111.10/6012.843832		Vermögensgegenstände Liegenschaft (150 EUR - 1.000 EUR)		6012	2.500	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000
<b>55.555.01</b>	<b>01.02</b>	<b>Bewirtschaftung Stadtwald</b>								
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Kliem</b>									
55.555.01/6046.843832		Vermögensgegenstände Stadtwald (150 EUR - 1.000 EUR)		6046	1.500	1.500	1.500	1.000	1.000	1000
		<b>Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</b>			<b>20.453.500</b>	<b>2.063.000</b>	<b>707.000</b>	<b>577.000</b>	<b>567.000</b>	<b>557.000</b>

# Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Investitionsprogramm 2014 bis 2019											
§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik											
Hauptbudget	06.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Produkte								
			Nr.	Bezeichnung							
Teilbudget	06.10	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	12.122.04	Allgemeine Sicherheit und Ordnung							
			12.122.06	Gewerbeangelegenheiten							
	06.20	Straßenverkehrsbehörde	12.122.05	Verkehrslenkung, -sicherung, -überwachung, verkehrsrechtl. Genehmigungen							
			54.546.02	Parkraumbewirtschaftung							
	06.30	Feuerwehr	12.126.01	Brandschutz							
	06.40	Märkte	57.573.01	Märkte und Straßenfeste							
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019	
<b>12.122.04</b>	<b>06.10</b>	<b>Allgemeine Sicherheit und Ordnung</b>									
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Stengel</b>										
12.122.04/6016.843831		Vermögensgegenstände Ordnungsamt (oberhalb 1.000 EUR)		6016	3.000						
12.122.04/6016.843832		Vermögensgegenstände Ordnungsamt (150 EUR - 1.000 EUR)		6016	2.000	1.500	1.200	1.000	1.000	1.000	
<b>12.122.06</b>	<b>06.10</b>	<b>Gewerbeangelegenheiten</b>									
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Feik</b>										
12.122.06/6054.843832		Vermögensgegenstände Gewerbeangelegenheiten (150 EUR - 1.000 EUR)		6054	1.900	500	1.200	1.000	1.000	1.000	
<b>12.122.05</b>	<b>06.20</b>	<b>Verkehrslenkung, -sicherung, -überwachung, verkehrsrechtl. Genehmigungen</b>									
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Jehner</b>										
12.122.05/6017.843831		Vermögensgegenstände Straßenverkehrsbehörde (oberhalb 1.000 EUR)		6017			30.000				
12.122.05/6017.843832		Vermögensgegenstände Straßenverkehrsbehörde (150 EUR - 1.000 EUR)		6017	3.500	3.500	3.500	3.000	2.500	2.000	
<b>54.546.02</b>	<b>06.20</b>	<b>Parkraumbewirtschaftung</b>									
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Jehner</b>										
54.546.02/6017.843831		Vermögensgegenstände Straßenverkehrsbehörde (oberhalb 1.000 EUR)		6017	13.500	28.000	22.000	5.000	4.000	3.000	
<b>12.126.01</b>	<b>06.40</b>	<b>Brandschutz</b>									
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Meffert</b>										
12.126.01/5351.842851		Baumaßnahme FFW-Stützpunkt		5351		140.000	20.000				
12.126.01/5317.842851		Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Heilsberg		5317		1.426.300					

**06 Öffentl. Sicherh. + Ordnung**

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
12.126.01/6018.843831		Vermögensgegenstände Feuerwehr (oberhalb 1.000 EUR)		6018	102.260	235.000	450.000	100.000	90.000	80.000
12.126.01/6018.843832		Vermögensgegenstände Feuerwehr (150 EUR - 1.000 EUR)		6018	25.000	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>57.573.01</b>	<b>06.40</b>	<b>Märkte und Straßenfeste</b>								
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Feik</b>									
57.573.01/6043.843832		Vermögensgegenstände Marktverwaltung (150 EUR - 1.000 EUR)		6043	2.000	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	<b>Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</b>				<b>153.160</b>	<b>1.877.300</b>	<b>548.900</b>	<b>131.000</b>	<b>119.500</b>	<b>108.000</b>

# Investitionsprogramm 2014 bis 2019

## § 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	07.	Rechtsamt	Produkte	Produkte	
			Nr.	Bezeichnung	
Teilbudget	07.10	Rechtsamt	11.111.07	Rechtsberatung/ -vertretung	
	07.20	Standesamt	12.122.03	Personenstandswesen und Staatsangehörigkeit	
	07.30	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	54.547.01	Förderung des ÖPNV	
			54.547.02	Bestellung von Leistungen ÖPNV	

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
11.111.07	07.10	Rechtsamt								
<b>verantwortlich:</b>		Herr Erster Stadtrat Frank								
11.111.07/6009.843832		Vermögensgegenstände Rechtsamt (150 EUR - 1.000 EUR)		6009	900	900		900	900	900
12.122.03	07.20	Personenstandswesen und Staatsangehörigkeit								
<b>verantwortlich:</b>		Herr Haas								
12.122.03/6013.843831		Vermögensgegenstände Standesamt (oberhalb 1.000 EUR)		6013	2.500	2.500	2.500	2.000	1.500	1.000
12.122.03/6013.843832		Vermögensgegenstände Standesamt (150 EUR - 1.000 EUR)		6013						
<b>Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</b>					<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>2.500</b>	<b>2.900</b>	<b>2.400</b>	<b>1.900</b>

# Investitionsprogramm 2014 bis 2019

## § 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	08.	Kultur	Produkte	Produkte						
Teilbudget	08.10	Kultur	Nr.	Bezeichnung						
			25.252.01	Unterhaltung und Ausbau von Archiven, Museen und Galerien						
			26.261.02	Durchführung und Förderung von Theaterveranstaltungen						
			26.262.01	Durchführung und Förderung von Musikveranstaltungen						
			26.263.01	Zuschuss zur Musikschule						
			28.281.01	Kino						
			28.281.02	Open-Air-Kino						
			28.281.03	Kulturpflege						
			27.272.01	Bereitstellung von Medien						
			57.573.02	Verwaltung und Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser						
	08.20	Burg und Burgfestspiele	26.261.01	Durchführung Burgfestspiele						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erfüллерungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019
25.252.01	08.10	Unterhaltung und Ausbau von Archiven, Museen und Galerien								
verantwortlich:		Herr Kunzmann								
25.252.01/5356.842851		Baumaßnahme Stadtarchiv		5356			20.000	20.000	20.000	
25.252.01/6019.843831		Vermögensgegenstände Kultur (oberhalb 1.000 EUR)		6019	8.000	20.000	20.000	8.000	8.000	8.000
25.252.01/6019.843832		Vermögensgegenstände Kultur (150 EUR - 1.000 EUR)		6019	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
26.261.02	08.10	Durchführung und Förderung von Theaterveranstaltungen								
verantwortlich:		Frau Ochs								
26.261.02/6019.843831		Vermögensgegenstände Kultur (oberhalb 1.000 EUR)		6019	8.000	8.000	8.000	7.000	6.000	5.000
26.261.02/6019.843832		Vermögensgegenstände Kultur (150 EUR - 1.000 EUR)		6019	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
26.262.01	08.10	Durchführung und Förderung von Musikveranstaltungen								
verantwortlich:		Frau Zindel-Strauß								
26.262.01/6019.843831		Vermögensgegenstände Kultur (oberhalb 1.000 EUR)		6019	3.000	3.000	3.000	2.500	2.000	1.500
26.262.01/6019.843832		Vermögensgegenstände Kultur (150 EUR - 1.000 EUR)		6019	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28.281.01	08.10	Kino								
verantwortlich:		Herr Di Rienzo								
28.281.01/6019.843831		Vermögensgegenstände Kultur (oberhalb 1.000 EUR)		6019	3.000	3.000	3.000	2.500	2.000	1.500

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
28.281.01/6019.843832		Vermögensgegenstände Kultur (150 EUR - 1.000 EUR)		6019	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>28.281.03</b>	<b>08.10</b>	<b>Kulturpflege</b>								
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Kunzmann</b>									
28.281.03/6019.843831		Vermögensgegenstände Kultur (oberhalb 1.000 EUR)		6019	20.000	20.000	20.000	15.000	10.000	5.000
28.281.03/6019.843832		Vermögensgegenstände Kultur (150 EUR - 1.000 EUR)		6019	4.000	4.000	4.000	3.500	3.000	2.500
<b>27.272.01</b>	<b>08.10</b>	<b>Bereitstellung von Medien</b>								
<b>verantwortlich:</b>	<b>N. N.</b>									
27.272.01/6019.843831		Vermögensgegenstände Kultur (oberhalb 1.000 EUR)		6019	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27.272.01/6019.843832		Vermögensgegenstände Kultur (150 EUR - 1.000 EUR)		6019	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>57.573.02</b>	<b>08.10</b>	<b>Verwaltung und Betrieb der Kultur- und Bürgerhäuser</b>								
<b>verantwortlich:</b>	<b>Frau Merk</b>									
57.573.02/5369.842851		Baumaßnahme "Raum für Gronau"		5369	20.000	300.000				
57.573.02/5370.842851		Baumaßnahme Breitwiesenhalle		5370	20.000					
57.573.02/5372.842851		Baumaßnahme Georg-Muth-Haus		5372		150.000				
57.573.02/6019.843831		Vermögensgegenstände Kultur (oberhalb 1.000 EUR)		6019	30.000	25.000	25.000	20.000	15.000	10.000
57.573.02/6019.843832		Vermögensgegenstände Kultur (150 EUR - 1.000 EUR)		6019	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>26.261.01</b>	<b>08.20</b>	<b>Durchführung Burgfestspiele</b>								
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Kunzmann</b>									
26.261.01/5307.842851		Sanierung Burg		5307	100.000			100.000		
26.261.01/6020.843831		Vermögensgegenstände Burgfestspiele (oberhalb 1.000 EUR)		6020	45.000	45.000	45.000	40.000	35.000	30.000
26.261.01/6020.843832		Vermögensgegenstände Burgfestspiele (150 EUR - 1.000 EUR)		6020	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		<b>Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</b>			<b>288.000</b>	<b>607.000</b>	<b>177.000</b>	<b>247.000</b>	<b>129.500</b>	<b>92.000</b>

# Investitionsprogramm 2014 bis 2019

§ 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	09.	Soziale Sicherung	Produkte	Produkte						
Teilbudget	09.10	Sozialverwaltung	Nr.	Bezeichnung						
			35.351.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen						
			31.315.56	Suchtprävention						
			36.367.01	Familienberatung / Familienförderung						
	09.20	Einrichtung für Ältere	31.315.51	Seniorenarbeit						
	09.30	Kinder- und Jugendbüro	36.362.21	Offene Kinder- und Jugendarbeit						
			36.366.01	Jugendzentren /-clubs						
	09.40	Kindertagesstätten u.ä. Einrichtungen	36.361.11	Förderung von Kindern in externen Einrichtungen						
			36.365.01	Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen						
	09.50	Wohnungswesen	52.522.01	Förderung des sozialen Wohnungsbaus						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Eräuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019
<b>35.351.01</b>	<b>09.10</b>	<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>								
<b>verantwortlich:</b>		<b>Frau Wolf</b>								
35.351.01/3008.840818		I-Zuschüsse aus sozialem Bereich		3008	8.000					
35.351.01/6021.843831		Vermögensgegenstände Sozialamt (oberhalb 1.000 EUR)		6021	12.000	18.000	3.000	2.000	2.000	2.000
35.351.01/6021.843832		Vermögensgegenstände Sozialamt (150 EUR - 1.000 EUR)		6021	3.000	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000
<b>36.367.01</b>	<b>09.10</b>	<b>Familienberatung / Familienförderung</b>								
<b>verantwortlich:</b>		<b>Frau Wagner</b>								
36.367.07/6053.843832		Vermögensgegenstände Familienbüro (150 EUR - 1.000 EUR)		6053	400	400	400	400	400	400
<b>31.315.51</b>	<b>09.20</b>	<b>Seniorenarbeit</b>								
<b>verantwortlich:</b>		<b>Frau Förster</b>								
31.315.51/3005.840814		I-Zuschuss Altenwohnheim Heilsberg		3005	73.850	73.850	73.850	73.850	73.850	73.850
31.315.51/6022.843832		Vermögensgegenstände Senioren (150 EUR - 1.000 EUR)		6022	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>36.362.21</b>	<b>09.30</b>	<b>Offene Kinder- und Jugendarbeit</b>								
<b>verantwortlich:</b>		<b>Herr Kahler</b>								
36.362.21/6023.843831		Vermögensgegenstände Jugendpflege (150 EUR - 1.000 EUR)		6023	700	3.000	2.000	1.000	1.000	1.000

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>36.366.01</b>	<b>09.30</b>	<b>Jugendzentren /-clubs</b>								
verantwortlich:	Herr Kahler									
36.366.01/5360.842851		Baumaßnahme Jugendhaus Heilsberg	1*	5360	30.000	10.000	30.000	270.000		
36.366.01/6025.843831		Vermögensgegenstände Kinder- und Jugendbüro (oberhalb 1.000 EUR)		6025	35.000	39.700	16.500	15.000	10.000	5.000
36.366.01/6025.843832		Vermögensgegenstände Kinder- und Jugendbüro (150 EUR - 1.000 EUR)		6025	7.000	22.500	8.000	5.000	5.000	5.000
Erläuterung:	1*	2015 = Unterstand Dirt-Bike-Bahn / 2016 = Planungskosten								
<b>36.361.11</b>	<b>09.40</b>	<b>Förderung von Kindern in externen Einrichtungen</b>								
verantwortlich:	Frau Wolf									
36.361.11/3006.840818		I-Zuschüsse an externe Kindergärten		3006	129.100	339.120	177.500	100.000	90.000	80.000
36.361.11/5366.842851		Baumaßnahme Kita Villa Wichtelstein (Erweiterung durch Container)		5366	150.000					
<b>36.365.01</b>	<b>09.40</b>	<b>Förderung von Kindern in eigenen Einrichtungen</b>								
verantwortlich:	Frau Hartmann									
36.365.01/5332.842853		Baumaßnahme Kita Trauminsel		5332		25.000				
36.365.01/5371.842851		Baumaßnahme Kita Quellenpark		5371			100.000	2.000.000		
36.365.01/6026.843831		Vermögensgegenstände Kita Kunterbunt (oberhalb 1.000 EUR)		6026		37.800	13.500	10.000	9.000	8.000
36.365.01/6026.843832		Vermögensgegenstände Kita Kunterbunt (150 EUR - 1.000 EUR)		6026	8.400	4.800	750	5.000	4.000	3.000
36.365.01/6027.843831		Vermögensgegenstände Kita Löwenburg (oberhalb 1.000 EUR)		6027	6.000	2.000	1.200	1.500	1.500	1.500
36.365.01/6027.843832		Vermögensgegenstände Kita Löwenburg (150 EUR - 1.000 EUR)		6027	1.800	1.500	2.800	1.500	1.500	1.500
36.365.01/6028.843831		Vermögensgegenstände Kita Rasselbande (oberhalb 1.000 EUR)		6028	4.000	46.000	28.000	3.000	3.000	3.000
36.365.01/6028.843832		Vermögensgegenstände Kita Rasselbande (150 EUR - 1.000 EUR)		6028	6.000	12.000	1.400	1.000	1.000	1.000
36.365.01/6029.843831		Vermögensgegenstände Spiel- und Lernstube (oberhalb 1.000 EUR)		6029	1.400	1.400		1.400	1.400	1.400
36.365.01/6029.843832		Vermögensgegenstände Spiel- und Lernstube (150 EUR - 1.000 EUR)		6029	2.000	1.000	500	500	500	500
36.365.01/6030.843831		Vermögensgegenstände Kita Trauminsel (oberhalb 1.000 EUR)		6030	14.000	14.000	10.000	5.000	5.000	5.000
36.365.01/6030.843832		Vermögensgegenstände Kita Trauminsel (150 EUR - 1.000 EUR)		6030	3.000	4.000	4.000	3.000	2.000	1.000
36.365.01/6031.843831		Vermögensgegenstände Kita Zauberburg (oberhalb 1.000 EUR)		6031	2.000	4.000	7.000	1.500	1.500	1.500
36.365.01/6031.843832		Vermögensgegenstände Kita Zauberburg (150 EUR - 1.000 EUR)		6031	1.800	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000
36.365.01/6032.843831		Vermögensgegenstände Kita Wirbelwind (oberhalb 1.000 EUR)		6032	20.000	1.000		1.000	1.000	1.000
36.365.01/6032.843832		Vermögensgegenstände Kita Wirbelwind (150 EUR - 1.000 EUR)		6032	3.500	5.000	4.000	2.000	2.000	2.000
36.365.01/6059.843831		Vermögensgegenstände Kita Auenland (oberhalb 1.000 EUR)		6059	15.000		2.000	2.000	2.000	2.000
36.365.01/6059.843832		Vermögensgegenstände Kita Auenland (150 EUR - 1.000 EUR)		6059			1.000	1.000	1.000	1.000
36.365.01/6060.843831		Vermögensgegenstände Kita Brunnen carrée (oberhalb 1.000 EUR)		6060				5.000	4.000	3.000
36.365.01/6060.843832		Vermögensgegenstände Kita Brunnen carrée (150 EUR - 1.000 EUR)		6060				1.000	1.000	1.000
N. N.		Vermögensgegenstände Kita Quellenpark (oberhalb 1.000 EUR)							150.000	
N. N.		Vermögensgegenstände Kita Quellenpark (150 EUR - 1.000 EUR)							10.000	



Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>52.522.01</b>	<b>09.50</b>	<b>Förderung des sozialen Wohnungsbaus</b>								
<b>verantwortlich:</b>	<b>Frau Förster</b>									
52.522.01/5314.842851		Baumaßnahmen städtische Wohnungen		5314		350.000		50.000	50.000	50.000
52.522.01/5368.842851		Unterbringung Flüchtlinge		5368		200.000	200.000			
52.522.01/6048.843831		Vermögensgegenstände Wohnungsamt (oberhalb 1.000 EUR)		6048	3.000	3.000	3.000	2.500	2.000	1.500
52.522.01/6048.843832		Vermögensgegenstände Wohnungsamt (150 EUR - 1.000 EUR)		6048	5.000	10.000	10.000	4.000	3.000	2.000
52.522.01/7002.844865		Gewährung von Mieterdarlehen an die Genossenschaft für Bauen und Wohnen		7002	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	<b>Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</b>				<b>552.250</b>	<b>1.237.570</b>	<b>708.900</b>	<b>2.575.650</b>	<b>445.150</b>	<b>264.650</b>

# Investitionsprogramm 2014 bis 2019

## § 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	10.	Technische Dienste/Bauwesen	Produkte	Produkte						
Teilbudget	10.10	Bauverwaltung	Nr.	Bezeichnung						
	10.20	Städteplanung	52.521.01	Baumanagement						
	10.30	Straßen	54.545.01	Reinigung öffentl. Verkehrsflächen						
			51.511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
			54.541.01	Planung, Bau und Unterhaltung Gemeindestraßen						
			54.542.01	Unterhaltung Kreisstraßen						
			54.543.01	Unterhaltung Landesstraßen						
			54.544.01	Unterhaltung Bundesstraßen						
			54.546.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentl. Parkplätzen						
			55.555.02	Feld- und Wirtschaftswege						
	10.40	Betriebshof	11.111.12	Leistungen des Betriebshofs						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019
52.521.01	10.10	Baumanagement								
verantwortlich:		Frau Thurm								
52.521.01/6036.843831		Vermögensgegenstände Bauamt (oberhalb 1.000 EUR)		6036	2.800	3.000	3.000	2.500	2.000	1.500
52.521.01/6036.843832		Vermögensgegenstände Bauamt (150 EUR - 1.000 EUR)		6036	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52.521.01/6037.843831		Vermögensgegenstände Hochbau (oberhalb 1.000 EUR)		6037	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
52.521.01/6037.843832		Vermögensgegenstände Hochbau (150 EUR - 1.000 EUR)		6037	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
52.521.01/6058.843832		Vermögensgegenstände Hochbau für Handwerker (oberhalb 1.000 EUR)		6058	4.000	4.000	4.000	3.000	2.500	2.000
52.521.01/6058.843831		Vermögensgegenstände Hochbau für Handwerker (150 EUR - 1.000 EUR)		6058	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54.545.01	10.10	Reinigung öffentl. Verkehrsflächen								
verantwortlich:		Herr Hensel								
54.545.01/6040.843831		Vermögensgegenstände Straßenreinigung (oberhalb 1.000 EUR)		6040	20.000	145.000	175.000	100.000	90.000	80.000
54.545.01/6040.843832		Vermögensgegenstände Straßenreinigung (150 EUR - 1.000 EUR)		6040	6.000	6.000	6.000	5.000	4.000	3.000
51.511.01	10.20	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen								
verantwortlich:		Herr Biermann								
51.511.01/5506.842856		Städteplanung Quellenpark		5506		100.000	100.000	50.000	30.000	20.000
51.511.01/5508.842856		Bebauungsplan Schwimmbad		5508		60.000				
51.511.01/5903.842853		Regionalpark-Konzept Bad Vilbel		5903	30.000	60.000	60.000	30.000	30.000	30.000
51.511.01/5904.842853		Innenstadtkonzept		5904	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
51.511.01/5905.843831		Stadtbildpflege		5905	20.000	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
51.511.01/6038.843831		Vermögensgegenstände Städteplanung (oberhalb 1.000 EUR)		6038	2.500	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000
51.511.01/6038.843832		Vermögensgegenstände Städteplanung (150 EUR - 1.000 EUR)		6038	500	500	500	500	500	500

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>54.541.01</b>	<b>10.30</b>	<b>Planung, Bau und Unterhaltung Gemeindestraßen</b>								
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Bremer</b>									
54.541.01/5013.842853		Ausbau des Straßenbeleuchtungsnetzes		5013	50.000	300.000	200.000	50.000	50.000	50.000
54.541.01/5015.842853		Radwegebau/Radrundweg Bad Vilbel		5015	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54.541.01/5027.842852		Gehwegsanierung Frankfurter Str.		5027	100.000	50.000	50.000			
54.541.01/5404.842852		Erschließung Quellenpark		5404	480.000	500.000	800.000	100.000	80.000	60.000
54.541.01/5407.842852		Erschließung Am Hang		5407	40.000	85.000				
54.541.01/5410.842852		Verkehrliche Erschließung Taunusblick		5410	600.000					
54.541.01/5412.842852		Innenstadterschließung /-gestaltung		5412	50.000	15.000	15.000			
54.541.01/5429.842852		Dieselstraße		5429	700.000					
54.541.01/5444.842852		Sanierung Niddaufferweg zwischen Schmiedsgasse und Schützenhofweg		5444	50.000					
54.541.01/5447.842852		Massenheimer Weg, Zufahrt Schwimmbad, Am Sportfeld		5447	450.000		500.000			
54.541.01/5450.842852		Umbau Homburger Straße (u.a. 3 Kreisel)		5450	2.500.000	1.000.000	370.000	130.000		
54.541.01/5452.842852		Bahnhofsvorplatz Ost		5452	50.000	2.500.000				
54.541.01/5453.842852		Parkplatz Niddastraße		5453	40.000					
54.541.01/5462.842852		Franz-Schubert-Weg 34 (Neuherstellung Stützmaßnahmen)		5462		25.000				
54.541.01/5464.842852		Deckenerneuerung Schöllberg (Teilbereich I, Hs.-Nr. 154-170)		5464			60.000			
54.541.01/6039.843831		Vermögensgegenstände Gemeindestraßen (oberhalb 1.000 EUR)		6039	10.000	10.000	10.000	9.000	8.000	7.000
54.541.01/6039.843832		Vermögensgegenstände Gemeindestraßen (150 EUR - 1.000 EUR)		6039	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54.541.01/6050.843831		Stadtmöbilierung (oberhalb 1.000 EUR)		6050	4.000	5.000	5.000	4.000	3.000	2.000
54.541.01/6050.843832		Stadtmöbilierung (150 EUR - 1.000 EUR)		6050	14.000	15.000	15.000	10.000	9.000	8.000
<b>54.543.01</b>	<b>10.30</b>	<b>Unterhaltung Landesstraßen</b>								
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Bremer</b>									
54.543.01/5004.842852		Nordumgehung Stadtanteil		5004	10.000			10.000	10.000	10.000
<b>11.111.12</b>	<b>10.40</b>	<b>Leistungen des Betriebs Hof</b>								
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Jung</b>									
11.111.12/5364.842851		Neubau Salzhalle Betriebs Hof		5364	200.000					
11.111.12/6045.843831		Vermögensgegenstände Betriebs Hof (oberhalb 1.000 EUR)		6045	70.000	29.000	36.500	30.000	25.000	20.000
11.111.12/6045.843832		Vermögensgegenstände Betriebs Hof (150 EUR - 1.000 EUR)		6045	6.000	6.000	6.000	5.000	4.000	3.000
	<b>Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</b>				<b>5.541.800</b>	<b>5.003.000</b>	<b>2.470.500</b>	<b>592.000</b>	<b>401.000</b>	<b>350.000</b>

# Investitionsprogramm 2014 bis 2019

## § 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	11.	Park- und Gartenanlagen	Produkte	Produkte						
Teilbudget	11.10	Sportplätze	Nr.	Bezeichnung						
			42.424.03	Bau und Unterhaltung von Sportplätzen						
			55.551.01	Entwicklung und Pflege von öffentlichem Grün						
			11.30	Kinderspielplätze						
			36.366.02	Bau und Unterhaltung von Spielplätzen						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019
42.424.03	11.10	Bau und Unterhaltung von Sportplätzen								
verantwortlich:	Herr Agel									
42.424.03/6033.843831		Vermögensgegenstände Sportplätze (oberhalb 1.000 EUR)		6033	15.000	84.500	19.500	15.000	14.000	13.000
42.424.03/6033.843832		Vermögensgegenstände Sportplätze (150 EUR - 1.000 EUR)		6033	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
55.551.01	11.20	Entwicklung und Pflege von öffentlichem Grün								
verantwortlich:	Herr Agel									
55.551.01/5367.842853		Baumaßnahme Stadtgärtnerei (Erweiterung Sozialräume)		5367	50.000	300.000				
55.551.01/6051.843831		Vermögensgegenstände Stadtgärtnerei (oberhalb 1.000 EUR)		6051	60.000	286.000	98.000	50.000	40.000	30.000
55.551.01/6051.843832		Vermögensgegenstände Stadtgärtnerei (150 EUR - 1.000 EUR)		6051	3.000	3.000	3.000	2.500	2.000	1.500
36.366.02	11.30	Bau und Unterhaltung von Spielplätzen								
verantwortlich:	Herr Agel									
36.366.02/6024.843831		Vermögensgegenstände Kinderspielplätze (oberhalb 1.000 EUR)		6024	40.000	100.000	75.000	50.000	40.000	20.000
36.366.02/6024.843832		Vermögensgegenstände Kinderspielplätze (150 EUR - 1.000 EUR)		6024	3.000	3.000	3.000	2.500	2.000	1.500
<b>Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</b>					<b>173.000</b>	<b>778.500</b>	<b>200.500</b>	<b>121.500</b>	<b>99.500</b>	<b>67.500</b>

# Investitionsprogramm 2014 bis 2019

## § 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	12.	Kostenrechnende Einrichtungen	Produkte	Produkte						
Teilbudget	12.10	Abwasserbeseitigung	Nr.	Bezeichnung						
	12.20	Abfallbeseitigung	53.538.01	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen						
			53.537.01	Verwertung und Beseitigung von Abfällen						
			53.537.02	Fuhrlösungen für Dritte						
	12.30	Bestattungswesen	55.553.01	Friedhöfe und Bestattungswesen						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung 2014	Investitions- planung 2015	Investitions- planung 2016	Investitions- planung 2017	Investitions- planung 2018	Investitions- planung 2019
53.538.01	12.10	Bau, Betrieb und Unterhaltung von Abwasseranlagen								
verantwortlich:	Herr Bremer									
53.538.01/5008.842852		Kanal - Grundstücksanschlusskosten Allgemein		5008	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
53.538.01/5010.842852		Kanal - Grundstücksanschlusskosten Quellenpark		5010	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
53.538.01/5042.842852		Kanalsanierung Friedensstr. 18-32 (mit Inliner)		5042	0	20.000				
53.538.01/5044.842852		Dachsanierungen Kläranlage		5044	150.000					
53.538.01/5047.842852		Umbau SKU Banggärten und Austasch Entlastungskanal RW		5047	470.000	20.000				
53.538.01/5050.842852		Kanalbau Ziegelhof (äußere Erschließung) MW		5050	90.000	10.000				
53.538.01/5051.842852		Kanalauswechslung Homburger Str. RW+SW		5051	750.000	540.000	400.000			
53.538.01/5053.842852		Kanalaustausch Dieselstr. RW+SW		5053	310.000					
53.538.01/5405.842852		Entwässerung Quellenpark		5405	210.000	150.000	150.000	100.000	50.000	50.000
53.538.01/5416.842852		Kanalbau Am Hang / Seniorenwohnheim		5416	140.000	60.000				
53.538.01/5454.842852		Kanalsanierung Auslauf Parkstraße (mit Inliner)		5454	150.000					
53.538.01/5455.842852		Kanalsanierung im Bereich Südbahnhof-Kreisel, Rewe-Parkplatz (Planung)		5455	50.000					
53.538.01/5456.842852		Prozesswasseranlage SBR		5456		540.000	150.000			
53.538.01/5465.842852		Erneuerung Hochwasserpumpwerk PST-Gronau		5465		20.000	100.000			
53.538.01/5466.842852		Kanalerschließung Schwimmbadneubau		5466		800.000	800.000			
53.538.01/5467.842852		S-Bahn Bau Leitungsänderungen Stadt Bad Vilbel (3. + 4. Gleis)		5467			160.000			
53.538.01/5468.842852		Kanalbau Bahnhofsvorplatz		5468		300.000				
53.538.01/6041.843831		Vermögensgegenstände Kläranlage (oberhalb 1.000 EUR)		6041	130.000	130.000	200.000	100.000	100.000	100.000
53.538.01/6041.843832		Vermögensgegenstände Kläranlage (150 EUR - 1.000 EUR)		6041	6.100	6.800	4.800	5.000	5.000	5.000
53.538.01/6053.843831		Vermögensgegenstände Kanalabteilung (oberhalb 1.000 EUR)		6053	10.000	46.000	40.000	30.000	20.000	10.000
53.538.01/6053.843832		Vermögensgegenstände Kanalabteilung (150 EUR - 1.000 EUR)		6053	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

**12 Kostenrechn. Einrichtungen**

Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	
					2014	2015	2016	2017	2018	2019	
<b>53.537.01</b>	<b>12.20</b>	<b>Verwertung und Beseitigung von Abfällen</b>									
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Bußmann</b>										
53.537.01/6042.843831		Vermögensgegenstände Abfallbeseitigung (oberhalb 1.000 EUR)		6042	15.000	133.315	55.000	40.000	30.000	20.000	
53.537.01/6042.843832		Vermögensgegenstände Abfallbeseitigung (150 EUR - 1.000 EUR)		6042	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
<b>55.553.01</b>	<b>12.30</b>	<b>Friedhöfe und Bestattungswesen</b>									
<b>verantwortlich:</b>	<b>Herr Agel</b>										
55.553.01/5326.842851		Baumaßnahmen Friedhof Lohstraße		5326		25.000	25.000	10.000	10.000	10.000	
55.553.01/5327.842851		Baumaßnahmen Friedhof Gronau		5327		25.000		10.000	10.000	10.000	
55.553.01/5328.842851		Baumaßnahmen Friedhof Dortelweil		5328	20.000	25.000		10.000	10.000	10.000	
55.553.01/5329.842851		Baumaßnahmen Friedhof Massenheim		5329				10.000	10.000	10.000	
55.553.01/6044.843831		Vermögensgegenstände Bestattungswesen (oberhalb 1.000 EUR)		6044	33.000	25.000	8.000	20.000	20.000	20.000	
55.553.01/6044.843832		Vermögensgegenstände Bestattungswesen (150 EUR - 1.000 EUR)		6044	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	<b>Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</b>					<b>2.745.100</b>	<b>3.137.115</b>	<b>2.353.800</b>	<b>596.000</b>	<b>526.000</b>	<b>506.000</b>

# Investitionsprogramm 2014 bis 2019

## § 9 Absatz 2 GemHVO - Doppik

Hauptbudget	13.	Allgemeine Deckungsmittel	Produkte	Produkte						
			Nr.	Bezeichnung						
Teilbudget	13.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	61.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
			61.612.01	Kredite und Schuldendienst						
Produkt	Teilbudget	Maßnahme	Erläuterungen	Invest.- Nummer	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung	Investitions- planung
					2014	2015	2016	2017	2018	2019
61.612.01	11.20	Kredite und Schuldendienst								
verantwortlich:	Herr Albert									
61.612.01/8002.846921		Tilgungsleistungen Land		8002	41.700	41.700	41.730	41.750	41.780	41.800
61.612.01/8003.846926		Tilgungsleistungen sonstige öffentliche Sonderrechnungen		8003	149.550	149.550	141.900	129.100	116.320	90.760
61.612.01/8301.846927		Tilgungsleistungen Kreditmarkt		8301	12.163.000	2.053.600	21.730.100	2.045.180	1.698.640	1.746.880
11.111.01/5338.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Marktpavillon)		5338	6.670	6.670	6.670	6.670	6.670	6.670
12.126.01/5348.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Löschgruppenfahrzeug)		5348	1.640	1.640	1.640	1.640	1.640	1.640
26.261.01/5345.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Südwand Wasserburg)		5345	10.840	10.840	10.840	10.840	10.840	10.840
36.361.11/5343.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Kita Zwergenburg)		5343	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
36.365.01/5344.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Kita Rasselbande)		5344	12.340	12.340	12.340	12.340	12.340	12.340
42.424.03/5322.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Bolzplatz Heilsberg)		5322	670	670	670	670	670	670
42.424.03/5342.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Kunstrasenplatz Niddasportfeld)		5342	22.940	22.940	22.940	22.940	22.940	22.940
42.424.04/5347.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Sporthalle Dortelweil)		5347	4.170	4.170	4.170	4.170	4.170	4.170
54.541.01/5346.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Schützenhofsteg)		5346	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
57.573.02/5336.846927		Tilgung Sonderkonjunkturprogramm (Wärmeversorgung Hallenbad/Kurhaus)		5336	4.660	4.660	4.660	4.660	4.660	4.660
		<b>Summe Investitions- und Finanzierungstätigkeit:</b>			<b>12.435.180</b>	<b>2.325.780</b>	<b>21.994.660</b>	<b>2.296.960</b>	<b>1.937.670</b>	<b>1.960.370</b>
nachrichtlich:	Die Tilgungsleistungen für Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Bundes und des Landes i.H.v. 80.930 EUR wurden in den Budgets der Fachbereiche veranschlagt.									

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres <b>2014</b>	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres <b>2015</b>	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres <b>2016</b>	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres <b>2016</b>
1	2	3	4	5
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>				
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>				
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen				
2.2 Land	4.900	4.671	4.443	4.222
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden				
2.4 Zweckverbänden und dgl.				
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich				
2.6 Kreditmarkt	69.074	48.085	46.048	24.336
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen				
<b>Summe</b>	<b>73.974</b>	<b>52.756</b>	<b>50.491</b>	<b>28.558</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	14.247	22.234	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>				
4.1 Leasing	360	313	313	313
4.2 Sonstige				
<b>Summe</b>	<b>14.607</b>	<b>22.547</b>	<b>313</b>	<b>313</b>
<b>Nachrichtlich</b>				
<b>5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>				
5.1 Aus Krediten				
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
<b>6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>				
<b>7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b>	1.098	1.071	1.044	1.017
<b>8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen</b>	60.028	56.896	53.764	50.632
<b>9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>				



## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1.000 EUR -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016
1		2	3	4	5
<b>1.</b>	<b>Rücklagen und Sonderrücklagen</b>				
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses				
1.3	Sonderrücklagen				
1.4	Stiftungskapital				
...	.....				
	<b>Summe der Rücklagen</b>				
<b>2.</b>	<b>Rückstellungen</b>				
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	11.208	11.762	12.048	12.339
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	2.437	2.479	2.524	2.571
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	107	51	41	62
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden				
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien				
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten				
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach FAG und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	32.960	32.515	32.517	31.799
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren				
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften				
2.10	Sonstige Rückstellungen		6	31	64
...	.....				
	<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>46.712</b>	<b>46.813</b>	<b>47.161</b>	<b>46.835</b>